SPANDAU | HEUTE

Das Original seit 2010 – online nur unter www.spandau-heute.de

Mit Nachrichten aus Spandau und dem größten Veranstaltungskalender

November 2026















– VERLOSUNG –

Plant euer Event auf der Eisstockbahn

Unter allen Einsendungen verlosen wir

5 x je 1 Stunde auf der Eisstockbahn für bis zu 12 Personen (montags bis donnerstags)

Schickt eure Mail mit Namen und Anschrift an **info@spandau-heute.de**

Stichwort: Eisstockbahn,

Einsendeschluss: 30. November

Benachrichtigung nur per Mail

Die Termine finden Sie auf www.spandau-heute.de

ANTIKHAUS SPANDAU
AN- UND VERKAUF
Bares für Wahres

ANKAUF VON GOLD, SCHMUCK & ANTIQUITÄTEN



Ankaufstage - Seriöse Abwicklung - sofort Bargeld

Aktion gültig vom 4. bis 13. November

In der Aktionszeit sind wir auch an Sonn- & Feiertagen telefonisch von 10:00 Uhr - 20:00 Uhr erreichbar!

Kostenlose Beratung · Kostenlose Wertschätzung · Transparente Abwicklung · Bargeld sofort · Hausbesuche bis zu 80km kostenlos

PELZ- & NERZANKAUF
Bisam · Persianer · Fuchspelze aller Art · Zobel · Nerze · Nutria · Chincilla



ANKAUF VON LEDERJACKEN & FELLMÄNTEL















Militaria



Schreibmaschinen



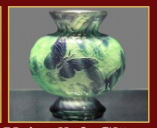
Nähmaschinen



Handtaschen



Gemälde & Porzellan



Kristall & Gläser



Puppen



Bernstein



Goldschmuck



Ankauf von allen Silberlegierungen











Goldankauf bis zu 167,50 € pro Gramm



Zahngold - ANKAUF zu Höchstpreisen!!







Wir kaufen an:

- Münzen
- Goldschmuck
- Barren
- Zahngold
- Altgold
- Bruchgold
- Ketten
- Ohrringe
- Armbänder
- Silbermünzen
- Silberbesteck
- Zinn
- Uhren aller Art
- Luxusuhren (Rolex, Cartier, Patek Philippe etc.)
- Pelzmantel
- Nerzmantel
- Lederjacken
- Bernstein
- Lederwaren aller Art
- Antiquitäten
- Golfschläger
- Militaria
- Nähmaschinen
- Puppen
- Porzellan
- Orientteppiche
- Zylinderhut
- Schreibmaschinen
- Musikinstrumente
- Schallplatten
- Pfeiffen
- Kristallgläser



Wir zahlen für Pelze & Nerze bis zu 10.000 €

Kontakt



BUS 671 BUS M45
Haltestelle Hügelschanze

GUTE PREISE GARANTIERT
GOLD SILBER ANKAUF
BARGELD SOFORT

Inh.: D. Mirosch
Schönwalder Str. 80 · 13585 Berlin
(Eingang über Schuhwerkstatt Adel)

✆030 - 522 874 48

E-Mail: antikhaus-spandau@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr / Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Liebe Spandauerinnen und Spandauer,

Spandau startet mit einem neu aufgestellten Bezirksamt in die kommenden fünf Jahre. Gerne stelle ich Ihnen die künftigen Zuständigkeiten vor.

Thorsten Schatz übernimmt neben Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz auch das Ordnungsamt. Gregor Kempert verantwortet als Bezirksstadtrat die Bereiche Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Jugend. Neu im Bezirksamt ist Bezirksstadtrat Lars Leschewitz, der für Soziales, Gesundheit und Bürgerdienste zuständig ist. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

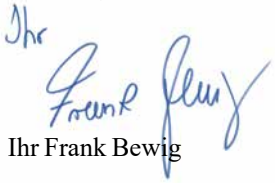
Neben Personal, Finanzen und Wirtschaft übernehme ich künftig auch das Facility Management.

Spandau erneut als Bezirksbürgermeister vertreten zu dürfen, ist für mich eine große Ehre und Verantwortung. Gemeinsam wollen wir unseren Bezirk voranbringen. Dazu gehören für mich eine bürgernahe Verwaltung und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Dabei zählt auch Ihr Blick auf Spandau: Was läuft gut, wo müssen wir besser werden? Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.

Sie können sich darauf verlassen, dass ich mich in den nächsten fünf Jahren mit voller Kraft für Spandau einsetzen werde.

Herzlich,

Ihr



Ihr Frank Bewig



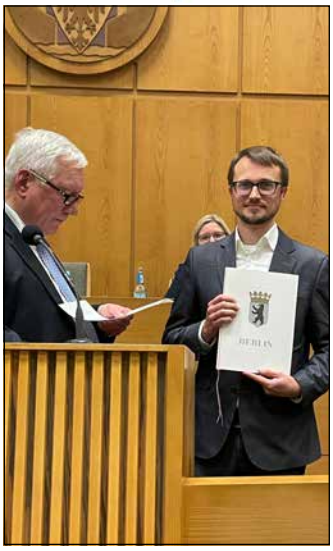
Bezirksbürgermeister Frank Bewig



Thorsten Schatz



Gregor Kempert



Lars Leschwitz

TALK MIT THAL

Raiko Thal trifft...
Christian Graf Brockdorff

WANN:
Do., 19.11.26
um 19 Uhr

EINTRITT:
10,- € pro
Person*

WO:
Bar
im centrovital

*inkl. 5,- € Verzehrgutschein | Abendkasse vor Ort
Reservierung wird empfohlen unter restaurants@centrovital-berlin.de

centrovital
HOTEL · SPA · SPORT

Präsentiert und moderiert von Raiko Thal - Journalist, Moderator, Synchron- und Hörbuchsprecher, und seit nunmehr 15 Jahren Spandauer.



Vielfältige Einblicke in einen Bereich, der den meisten von uns in aller Regel verborgen bleibt – dies erwartet uns beim „Talk mit Thal“ am **19.11.26** mit unserem Gast **Christian Graf Brockdorff**.



Christian Graf Brockdorff ist ein führender Rechtsanwalt für Insolvenzrecht und Unternehmenssanierung. Er begleitet Unternehmen und Unternehmer jeder Größenordnung bei der Sanierung. Gleich nach der Wende hat er für die damalige Staatsbank der DDR gearbeitet und hatte auch mit der Treuhand zu tun. Große Betriebe hat er saniert und in die Marktwirtschaft überführt. In jüngster Vergangenheit war er federführend bei der Sanierung des KaDeWe beteiligt. Wir erhalten spannende Einblicke in die Nachwendezeit und erfahren, wie es um Insolvenzen in der Gegenwart bestellt ist. Sowohl bei Unternehmen, als auch bei Privatpersonen.

centrovital Hotel
Brauereihof 6 | 13585 Berlin
T +49/30/818 75-114 | F +49/30/818 75-252
restaurants@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG

SCAN ME

– Anzeige –

Entwicklung der Restaurantkultur

Kulinarik und darstellende Kunst

Essen ist ein Grundbedürfnis. Doch nur selten essen wir allein, um unseren Hunger zu stillen. Geschmack, Genuss und sinnliche Erfahrungen stehen im Mittelpunkt. Zugleich ist Essen Ausdruck von Identität und Zugehörigkeit – und manchmal auch eine Frage des Prestiges: Seht her, ich kann mir das leisten!

Ob sozialer Status, religiöse Überzeugung oder technologischer Fortschritt, wie wir essen und was wir auf den Tisch bringen, erzählt immer auch ein Stück Kulturgeschichte.

Der Französischen Revolution wird nachgesagt, dass sie eine entscheidende Rolle bei der Entstehung der modernen Restaurantkultur hatte. Als die adeligen Haushalte ihre einstigen Köche nicht mehr beschäftigen konnten, suchten diese nach neuen Wirkungsstätten. Einige eröffneten eigene Gaststätten, in denen nun auch das Bürgertum königlich speisen konnte – mit Menükarte, individuell gedeckten Tischen und einer neuen Vorstellung von Genuss.

Die Namen der Gerichte auf



den Speisekarten klangen dabei oft vornehm. Bezeichnungen wie *à la royale* – nach königlicher Art – versprachen einen Hauch von höfischem Luxus. Andere Namen verrieten, was auf den Teller kam: *Coq au Vin* – Hahn in Wein.

Doch Kochen ist mehr als die Zubereitung von Zutaten. Es ist die Kunst, aus Vorhandenem etwas Besonderes zu schaffen – mit Gespür, dem richtigen Timing, Kreativität, handwerklichem Können und, nicht zu vergessen, einer Prise Humor. Wo Inszenierung, Überraschung und die Freude am perfekten Auftritt zusammenkommen, sind Kulinarik und darstellende Kunst nicht weit voneinander entfernt.

Und so bleiben französische Gerichte nicht immer auf den Teller. Manchmal erobern ihre Namen auch die Bühne – als Mischung aus Theater, Zirkus, Akrobatik und Clownerie.

Wer sich davon selbst überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen am So.14.11. das Duo *Coq au Vin* mit „Die große Zaubershow des Ala Labama“ im Kulturhaus Spandau zu erleben – zauberhaftes Kindertheater mit atemberaubender Magie, einer gehörigen Portion Humor und dem legendären „Hasenverwandlungstrick“ – und das ist unbedingt sehenswert.

Alles weitere zum Programm des Kulturhauses gibt es jederzeit unter – kulturhaus-spandau.de

Michael Pfeil

KULTURHAUS SPANDAU

KULTURHAUS SPANDAU

Freilichtbühne an der Zitadelle



Fr - 06.11.2026 - 20 Uhr

Huldrelokkk

Pan-Scandinavian Folk-Music

18 € / 15 € GS



Sa - 07.11.2026 - 20 Uhr

Annette Kruhl

Vom Karma-Coach ins Kuschel-Camp | Musik-Kabarett

18 € / 15 € TS



So - 08.11.2026 - 16 Uhr

Das flotte Duo

Eine Reise ins Glück

18 € / 15 € TS



So - 15.11.2026 - 18 Uhr

Roy Reinker

Irre Zeiten | Bauchredner-Show

18 € / 15 € TS



Mo - 16.11.2026 - 20 Uhr

The International Guitar Night 2026

22 € / 18 € GS



So - 22.11.2026 - 16 Uhr

Berliner Vocaphoniker

Die goldenen 20er Jahre

18 € / 15 € TS



Fr - 27.11.2026 - 20 Uhr

Patrizia Moresco

Außer Kontrolle | Stand-up-Comedy

17 € / 14 € TS



So - 29.11.2026 - 18 Uhr

More Town Soul

Soul for Christmas

20 € / 16 € GS

Kulturhaus Spandau, Mauerstraße 6, 13597 Berlin • Zitadelle Spandau, Am Juliusturm 62, 13599 Berlin
Kundenbüro: Mo-Mi 9-15 Uhr, Do 12-17 Uhr, Tel.: 030/333 40 22, info@kulturhaus-spandau.de, kulturhaus-spandau.de

Bildnachweis v.l.n.r.: oben: -, Thomas Hedrich,Holger Bogen, - unten: -, Klaus Pfeifer, Christine Fenzl, -,

Legende
TS Theatersaal
GS Gotischer Saal

Ein Abend, der verbindet:

– Anzeige –

Das Nachbarschaftsfest

Der Campus Wilhelmstadtschulen lädt ein: In einer Zeit, die oft laut, schnell und unruhig erscheint, wächst bei vielen der Wunsch nach Wärme und einem Ort, an dem man einfach mal zur Ruhe kommen kann. Genau das möchten wir durch unser Nachbarschaftsfest erreichen. Unsere festlich geschmückte Mensa öffnet Anfang Dezember wieder für einen Abend ihre Türen, der Herz und Seele guttut. Hier treffen Familien, Freunde, Schulpersonal und die Nachbarschaft zusammen, um gemeinsam innezuhalten, zu lachen und den Alltag für einen Moment zu vergessen. Freuen Sie sich auf Live-Musik, viele Gelegenheiten zum Austausch und einem großen Büfett voller herzhafter und kulinarischer Köstlichkeiten. Lassen Sie uns gemeinsam Sorgen loslassen und einfach das gute Gefühl von Gemeinschaft genießen. Gerade in Zeiten, die uns vieles abverlangen, zeigen solche Begegnungen, wie stark Zusammenhalt sein kann und vor allem wie viel Kraft dadurch freigesetzt werden kann. Lassen Sie uns erleben, wie wohltuend Nähe, Offenheit und Verbundenheit wirken und wie schön es ist, wenn ein ganz normaler Abend zu etwas Besonderem wird. ANMELDUNG: Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen bis zum 01.12.2026 per E-Mail unter info@ibeb-berlin.de oder telefonisch (030 / 200 965 000) erforderlich. Das Nachbarschaftsfest findet am 4. Dezember 2026 um 18 Uhr statt. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Mensa des Campus Wilhelmstadtschulen in der Wilhelmstraße 28 C/2 in 13593 Berlin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Campus Wilhelmstadtschulen – Wir leben Bildung



Die Musikschule Spandau und ihre Highlights

– Anzeige –







Die Musikschule Spandau startet in einen abwechslungsreichen Veranstaltungs-Herbst.

Traditionell ist die Zeit zwischen den Herbstferien und der Weihnachtspause im Veranstaltungskalender der Musikschule vollgepackt mit abwechslungsreichen Konzerten und Projekten. Den Start macht eine Veranstaltung zum internationalen Tag der Kinderrechte mit viel Tanz, Musik und Gesang am 20. November im Konzertsaal der Musikschule. Außerdem findet am gleichen Wochenende das Spandauer Gitarrenfest mit einem hochkarätigem Festivalprogramm im Gotischen Saal der Zitadelle statt. Die Adventszeit startet mit vielen Ensembles beim Adventskonzert am 28.11. um 16:00 Uhr in der Nikolaikirche. Am 05. und 06. Dezember finden in den Italienischen Höfen die beliebten Nikolauskonzerte statt. In diesem Jahr wird das Märchen Rotkäppchen gezeigt, und wir laden alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich ein, bei unserer neuen Fassung des bekannten Märchens dabei zu sein.



Evangelisches Johannesstift

ADVENTSMARKT
IM EVANGELISCHEN JOHANNESSTIFT

11 Uhr **Gottesdienst zum 1. Advent** in der Kirche

12 Uhr **rund um die Stiftskirche** Kunsthandwerk, Handarbeiten, Kulinarisches, Angebote für Kinder und Kaffeestuben

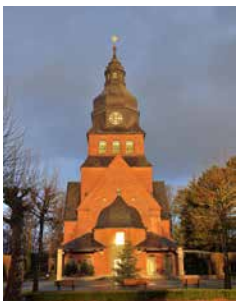
17 Uhr **Adventsvesper**
Genießen Sie die adventliche Stimmung im Kerzenschein mit dem Wichern-Adventskranz, Posaunenklängen und weihnachtlichen Traditionen.

Evangelisches Johannesstift | Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin
Telefon 030 · 336 09 - 0 | www.evangelisches-johannesstift.de

Am 29. November nach Hakenfelde – Anzeige –

Adventsmarkt im Johannesstift

Auch in diesem Jahr läuten wir mit dem Adventsmarkt die Weihnachtszeit im Johannesstift ein. Wir laden Sie ein! Starten Sie gemeinsam mit uns in die Adventszeit und lassen Sie sich auf dem festlich geschmückten Gelände rund um die Stiftskirche mit Musik, gebrannten Mandeln, heißem Apfelpunsch und Glühwein einstimmen.



Um 11.00 Uhr beginnen wir den Tag mit dem traditionellen Familiengottesdienst in der Stiftskirche mit Stiftsvorsteherin Pfarrerin Anne Hanhörster und ihrem Team. Dort wird die erste Kerze am großen Wichern-Adventskranz entzündet.

Ab 12.00 Uhr öffnen die Stände rund um die Kirche, auf dem Lindenplatz und im Festsaal. Es gilt, Kunstgewerbe, selbstgemachte Bastelarbeiten und vieles mehr zu entdecken.

Der Leierkasten und Musikgruppen sorgen für Unterhaltung und es können christliche Weihnachtstraditionen vom Adventskranz bis zur Weihnachtskrippe bestaunt werden. Zahlreiche Mitmach-Angebote für Kinder, Karussell und Schiffschaukel zaubern ein nostalgisches Flair.

Um 17.00 Uhr stimmt eine musikalische Vesper mit Diakon Lukas Kruse auf die Vorweihnachtszeit ein. Der Adventsmarkt endet gegen 18.00 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Bitte beachten Sie auch die geänderte Verkehrsführung auf dem Gelände.

– Anzeige –



JOHANN SEBASTIAN BACH
WEIHNACHTSORATORIUM
BWV 248 KANTATE I-III & VI

05.12.26 & 06.12.26
17 UHR

STIFTSKIRCHE
EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Dana Hoffmann - Sopran
Inga Philipp - Alt
Stephan Gähler - Tenor
Florian Hille - Bass
Stifts- und Jugendkantorei und Orchester
Stiftskantorin Nadine Klusacsek, Leitung

Tickets 25,00 Euro

Evangelisches Johannesstift | Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin
Telefon 030 · 336 09 - 0 | www.evangelisches-johannesstift.de

Johann-Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium

Im Evangelischen Johannesstift

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium zählt wohl zu den bekanntesten und eindrucksvollsten Werken der Musikgeschichte. In seiner meisterhaften Verbindung von Text und Musik gehört es für viele Menschen zur Weihnachtszeit wie Adventskranz und Nikolaus. Auch im Evangelischen Johannesstift in Berlin-Spandau erklingt dieses Jahr das Weihnachtsoratorium an zwei Terminen: Samstag, 05. Dezember und Sonntag, 06. Dezember jeweils um 17 Uhr in der Stiftskirche.

Unter der Leitung von Stiftskantorin Nadine Klusacsek wird die Stiftskantorei die Kantaten 1–3 und 4 aufführen. Begleitet werden die Jugend- und Stiftskantorei von einem professionellen Orchester sowie den renommierten Solist*innen: Dana Hoffmann (Sopran), Inga Philipp (Alt), Stephan Gähler (Tenor) und Florian Hille (Bass).

Freuen Sie sich auf ein festliches Konzert, das die Weihnachtszeit musikalisch einläutet. In einer Pause und im Anschluss an das Konzert gibt es vor der Kirche Glühwein und Lebkuchen an der Feuerschale und die Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch.

Karten zum Preis von 25,00 Euro sind im Vorverkauf in der Buchhandlung im Johannesstift, im Gemeindebüro (Haus 12) und bei Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich. Es gibt freie Platzwahl.

Evangelisches Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin-Spandau, Tel. 030 – 33609-592

Weitere Informationen zu allen unseren Veranstaltungen finden Sie hier: www.evangelisches-johannesstift.de/de/kirchenmusik

– Anzeige –

Spandauer Weihnachtsmarkt 2026

Start am 23. November ab 11 Uhr





In diesem Monat ist es so weit! Der Spandauer Weihnachtsmarkt wird am 23. November auf der Marktplatz-Bühne eröffnet, wenn Bezirksbürgermeister Frank Bewig um 18 Uhr gemeinsam mit Uwe Rösler (GF-Partner für Spandau) und in Anwesenheit zahlreicher Gäste den Startschuss gibt. Das Singen des Bezirksamts ist auch in diesem Jahr geplant und anschließend werden die Bläser des Spandauer Blasorchesters auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Sie sind auf dem Turm der St. Nikolaikirche postiert, werden in der ganzen Altstadt zu hören sein und alle Besucherinnen und Besucher verzaubern.

Das Warenangebot mit zahlreichen Händlern aus nah und fern ist vielfältig, so dass jeder ein passendes Weihnachtsgeschenk finden kann. Auf der Bühne finden bis zum 22. Dezember an jedem Tag Aktivitäten statt. Jeden Mittwoch, am Familientag, sind in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr Puppentheatervorstellungen geplant.

Noch leuchtender und noch gemütlicher soll sich die Vorweihnachtszeit in der Altstadt anfühlen. Über 100 Weihnachtsbäume aus Schleswig-Holstein, von denen über die Hälfte beleuchtet sind, bringen Glanz in die Straßen und Gassen. Zwei über 10 m hohe Bäume – auf dem Marktplatz und vor dem Rathaus – ergänzen die Baumvielfalt.

Speisen und Getränke:
Das Angebot hört sich an wie eine lukullische Weltreise, denn neben den sonst üblichen Speisen und Getränken werden Spezialitäten aus verschiedenen Ländern angeboten. Georgische Spezialitäten, italienische Salami, koreanisches Gebäck laden ebenso ein wie hausgemachte Suppen und Eintöpfe oder Spießbraten und Grünkohlgereichte.

Jeder findet nach seinen Wünschen das passende Getränk – ob alkoholisch oder ohne Alkohol. Der ukrainische Kirschlikör ist eine besondere Spezialität. Selbstverständlich sind alle Knabe Drinks wie Knabe Cola Original, Knabe Cola ohne Zucker, Knabe Malz und Knabe Mix auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich.

Eisstockschießen
Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres wird auf dem festlich geschmückten Reformationsplatz eine Eisstockbahn erneut für sportliche Herausforderungen sorgen.

Zwei Bahnen stehen während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes bereit. Ideal für Weihnachtsfeiern oder Treffen mit Freunden oder Sportskameraden. Reserviert werden kann über das Online-Buchungssystem unter www.spandauer-weihnachtsmarkt.de. Freie Termine können am Tag auch vor Ort direkt gebucht werden.

Weihnachtsmarkt inklusiv
Für Menschen mit Beeinträchtigungen gibt es zum Weihnachtsmarkt ein besonderes Zusatzangebot. Neben Rollstuhlrampen für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen ist ein Mobilitätsdienst eingerichtet worden.

Partner für Spandau bietet gemeinsam mit dem Bezirksamt und dem Mobilitätshilfedienst Spandau des Fördervereins Heerstraße Nord e.V eine kostenlose Begleitung an. Die Kosten dafür trägt der Lions Club Berlin Spandau.

Ein Anruf beim Mobilitätshilfedienst unter Tel.: 030 /239 375 83 (gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen, ein Rückruf erfolgt) genügt. Stimmen Sie ihren Termin ab und eine Begleiterin oder ein Begleiter holt Sie zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (wenn gewünscht) zu Hause ab (Dauer 2 Stunden)

Weihnachtsmarkt Öffnungszeiten:

Mo-Do, So	11 bis 20 Uhr
Fr und Sa	11 bis 22 Uhr



– VERLOSUNG –
Plant euer Event auf der Eisstockbahn
Unter allen Einsendungen verlosen wir
5 x je 1 Stunde auf der Eisstockbahn für bis zu 12 Personen (montags bis donnerstags)
Schickt eure Mail mit Namen und Anschrift an
info@spandau-heute.de
Stichwort: Eisstockbahn,
Einsendeschluss: 30. November
Benachrichtigung nur per Mail

– Anzeige –



Late-Night-Shopping & Adventsausstellung

Die Gärtnerei Guyot lädt ein

In Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit lädt die Gärtnerei Guyot nun bereits zum 33. Mal zu einem stimmungsvollen Wochenende ein. Traditionell sind das samstägliche Late-Night-Shopping und die große stimmungsvolle Adventsausstellung am Tag darauf, am Totensonntag.

Bei Glühwein, Kerzenschein und musikalischer Unterhaltung trifft man sich am Samstag beim Late-Night Shopping zum entspannten Plaudern und geselligen Beisammensein. Beim geruhsamen Schlendern durch die festlich geschmückten Ausstellungsräume wächst die Vorfreude auf die vor uns liegende stimmungsvolle Vorweihnachtszeit im Kreise unserer Lieben.

Präsentiert werden auch in diesem Jahr die angesagten Trends und vielfältigen Ideen in Sachen Weihnachtsdekoration, die in den eigenen vier Wänden mit Sicherheit gut zur Geltung kommen. Greifen Sie schnell zu, bevor die schönsten Stücke vergriffen sind. Noch ist ausreichend Zeit, die schönsten Dekostücke, Pflanzen, Gestecke oder Adventskränze in aller Ruhe auszusuchen und mit den vielfältigen Ideen eine stimmungsvolle Atmosphäre in die eigenen vier Wände zu zaubern.

Nutzen Sie den stressfreien Einkauf beim Late-Night-Shopping am 21. November von 18.00 bis 23.00 Uhr in der Gärtnerei Guyot in Kladow!

Am Sonntag öffnet die Adventsausstellung von 10:00 bis 16:00 Uhr ihre Pforten und zeigt die beste Weihnachtsdekoration für die Advents- und Weihnachtszeit 2026.

Gern nimmt das Team der Gärtnerei Guyot an beiden Tagen Ihre Wünsche für individuelle Anfertigungen Ihres Weihnachtschmucks entgegen und berät Sie gern.

– Anzeige –

Ein Winter voller Magie

Spandauer Winterland an der Klosterstraße

Auf dem alten Postgelände drehen sich ab 13. November wieder die Karussells und Fahrgeschäfte wie in einem Wintermärchen. Das Spandauer Winterland ist zu einem echten Highlight geworden und lädt zu einem stimmungsvollen Bummel über das Festgelände ein.

Alles funkelt und strahlt und mehr als 40 Fahrgeschäfte, Spiele und Abenteuer warten auf große und kleine Besucherinnen und Besucher. Vom funkelnden Riesenrad bis zur gruseligen Achterbahn ist alles dabei. Im Riesenrad Circle of Time hat man aus 35 Metern Höhe einen atemberaubenden Blick über Spandau. Die Kids können in Aladdin Gondeln auf eine magische Reise gehen sowie Salti und Sprünge am Bungee-Trampolin ausprobieren.

Herzhaftes und Süßes gibt es an zahlreichen Ständen. Deftige Grillspezialitäten oder die wärmende Grünkohlpfanne – perfekt für die kalte Jahreszeit. Knackige Schokofrüchte und gebrannte Mandeln bilden den süßen Abschluss. In den Glühweingärten sorgt Wohlfühlstimmung für entspannte Stunden. Glühwein und andere Heißgetränke stehen zur Wahl.



An die Tüten, fertig, los

Am 21. November wird in der Bruno-Gehrke-Halle gepackt!



Organisator Jürgen Kessling bei der Preisverleihung mit Muzaffer Toy (li)

In diesem Jahr geht die Spandauer Charity Aktion in die 22. Runde. Seit dem Jahr 2005 werden Tüten gepackt, um Menschen, denen es aktuell nicht so gut geht, an Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten. Die reich gefüllte Tüte gilt bei den Beschenkten als Anker der Stabilität in den angespannten Zeien, wie Organisator Jürgen Kessling formuliert.

Zu Beginn des Jahres ist „Weihnachten für Alle“ vom Verband für gesellschaftliches Engagement auf seinem alljährlichen Neujahrsempfang mit einem Preis aufgezeichnet worden. Im Zeichen von kultureller Vielfalt und bürgerschaftlichem Engagement ist das langjährige Bemühen von Jürgen Kessling im Beisein von Mustaffer Toy gewürdigt worden.

Das große Einpacken startet stets am Samstag vor dem ersten Advent – in diesem Jahr am 21. November – in der festlich geschmückten Bruno-Gehrke-Halle. Vorweihnachtliche Stimmung macht sich breit, wenn die zahlreichen Helferinnen und Helfer von Stand zu Stand gehen, um die bereitgestellten Tüten mit 25 einzelnen Geschenken zu füllen. Insgesamt werden an diesem Tag in der Bruno Gehrke Halle 1600 Tüten zusammengestellt, die danach an 25 Ausgabestellen geliefert und verteilt werden.

Allein die Auslieferung ist eine logistische Herausforderung, aber bereits die Vorbereitung dieser seit mehr als 20 Jahren durchgeführten Aktion ist einzigartig und sucht seinesgleichen. Das ganze Jahr über ist Kessling beschäftigt, die finanziellen Mittel für die Geschenketüten zu organisieren. Obwohl das Sozialamt des Bezirks die Aktion finanziell bezuschusst, ist es keine leichte Aufgabe in den Zeiten der Einsparungen, die Aktion durchzuführen, weiß Kessling zu berichten. Mit immer wieder neuen Anstrengungen und Ideen werden Veranstaltungen ins Leben gerufen, um Geld in die WfA-Kasse fließen zu lassen. „Vor kurzem konnten wir auf einer Vernissage mit dem Verkauf von fünf Bildern und bei einer Lesung weitere Einnahmen generieren. Traditionell ist unser Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier, aber es bleibt nach wie vor schwierig“, meint Kessling. Dennoch ist die Vorfreude groß, wenn es in der Bruno-Gehrke-Halle wie in einem Bienenstock zugeht, weil alle beschäftigt sind, ihre Tüten zu bestücken.



Nach getaner Arbeit

Neben weihnachtlichen Leckereien wie Dominosteine, Marzipankartoffeln oder Spekulatius wandern ebenfalls Artikel des täglichen Bedarfs in die Tüten.

Am 21. November um 11:00 Uhr geht in der Bruno-Gehrke-Halle das Einpacken an den Start.

VERANSTALTUNGEN IM UFERPALAIS

NOVEMBER 2026



So, 01.11.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

France en musique – Leidenschaft, Farbe und Esprit
Konzert mit Marina Kaljushny (Klavier) und Michael Kaljushny (Klarinette)

So, 08.11.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

Bildervortrag von und mit Thomas Siener
Venedig – Stadt voller Geheimnisse

Mi, 11.11.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

DomraPiano - Saitenmalerei
Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzert mit der 1. Preisträgerin für Domra - Natalia Anchutina

So, 22.11.2026 | 16.00 Uhr | 6,50 €

Vortrag mit Historiker E. Semler
Der 9. November und seine Bedeutung in der deutschen Geschichte.

Für weitere Infos ist unsere Rezeption ab 16.00 Uhr unter **030333070** erreichbar oder per Mail im-uferpalais@katharinenhof.net.

Ihr neues Zuhause wartet schon.

Entdecken Sie das Residenzwohnen im KATHARINENHOF IM UFERPALAIS. Genießen Sie selbstständiges Wohnen mit Komfort, Service und Lebensqualität direkt an der Havel.

Kurzfristig verfügbare Wohnungen machen den Einzug schon bald möglich.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Besichtigungstermin und finden Sie Ihr neues Zuhause!

KATHARINENHOF

KATHARINENHOF IM UFERPALAIS, Premiumresidenz
Brauereihof 19 | 13585 Berlin

Ein Haus. Vier Angebote.

Im KATHARINENHOF IM UFERPALAIS finden Sie genau die Unterstützung, die zu Ihrer Lebenssituation passt – und das alles unter einem Dach: **Service-Wohnen, Pflegewohnen, Tagespflege und ambulante Pflege.**

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie!

Ringfoto Fehse – Geschenke mit bleibender Erinnerung

– Anzeige –

Bald ist es wieder so weit. Die Kinderaugen leuchten, wenn die Geschenke unter dem Baum liegen, aber in jedem Jahr stellt sich die Frage: „Was kann man schenken?“.

Heike Steinwallner, Inhaberin des Fotofachgeschäfts Ringfoto Fehse, hat eine besondere Idee und empfiehlt ein individuelles Familienshooting von bleibender Erinnerung. „Fotos sind das beste Geschenk. Damit bereiten Sie große Freude und zaubern ein Lächeln in das Gesicht der Beschenkten“, meint sie und rät, einen individuellen Termin für das Familienshooting für drei bis fünf Personen zum Preis von 40,– Euro im hauseigenen Fotostudio zu vereinbaren. Das Shooting ist inklusive zweier Fotos in den Maßen 13x18 oder 15x20. Lassen Sie sich von den kreativen Ideen des professionellen Teams überraschen.

Für alle, die das Besondere lieben, hat das Fotofachgeschäft außergewöhnliche Geschenkideen. Entdecken Sie die Schönheit der Iris-Fotografie und machen Sie aus Ihrem Auge ein Kunstwerk. Jede Iris ist einzigartig – wie ein Fingerabdruck.







AWO Spandau: Tagesfahrten

– Anzeige –

Stimmungsvoll durch Herbst und Winter

Je kälter und ungemütlicher das Wetter im Herbst und Winter wird, umso wichtiger ist es, dennoch aus dem Haus zu gehen, die Gemeinschaft anderer Menschen zu suchen und miteinander schöne Erinnerungen zu schaffen. Wenn man dabei so langsam in feierliche, vorweihnachtliche Stimmung kommt – umso besser! All das ermöglichen die Tagesfahrten, zu denen die Spandauer Arbeiterwohlfahrt im November einlädt.

Highlight ist die AWO-Fahrt zum Christmas Garden Berlin am Mittwoch, 25.11.: Christmas Garden (siehe Foto) verwandelt den weitläufigen Botanischen Garten auf einem circa zwei Kilometer langen Rundweg mit zahlreichen glitzernden Illuminationen in eine magische Weihnachtswelt. Der Besuch ist ein Erlebnis, das für Erwachsene und Kinder alles bietet, was einen weihnachtlichen Ausflug besonders macht. Tickets kosten je 38 Euro (erm. € 32,– für Schüler*innen, Studierende und Senior*innen). Abfahrt ist um 17 Uhr am Bahnhof Spandau, Seegefelder Str. / Höhe Taxisäule an der gegenüberliegenden Straßenseite, Rückkehr um 21:30 Uhr.



Die folgenden Tagesfahrten mit dem Reiseveranstalter Bertsch-Reisen-Falkensee starten fast am gleichen Ort, jedoch auf der anderen Seite (direkt auf der Höhe der Taxisäule). Die genauen Abfahrtszeiten werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Termin mitgeteilt. Am Mittwoch, 11.11., geht es zum Martinsgansessen auf dem Kräutermühlenhof. Im Preis von 99 Euro enthalten: die Fahrt in den Spreewald, Begrüßung mit Brot und Schmalz, traditionelles Martinsgansessen, Spaziergang durch den Burger Kurpark, Besuch des Scheunenladens, Unterhaltungsprogramm, Schokoladenverkostung und Kaffeegedeck.

Am Samstag, 28.11., steht eine Tagesfahrt zum "Advent in den Höfen" in Quedlinburg auf dem Programm. Auf historischem Pflaster werden Raritäten und kleine Kostbarkeiten angeboten, die extra für diese wenigen Tage in weihnachtlicher Atmosphäre hergestellt werden. Die Fahrt mit dem Reisebus und vier Stunden Aufenthalt in Quedlinburg kosten 61 Euro pro Person.

Ein Blick auf die Website



www.awo-spandau.de unter „Termine“ [hier bitte QR-Code einfügen] lohnt sich, denn dort gibt es noch ausführlichere Infos zu allen hier genannten Tagesfahrten sowie weitere Termine der AWO Spandau.

Tickets sind in der Geschäftsstelle der AWO Spandau in der Rodensteinstr. 11, 13593 Berlin dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr erhältlich. Reservierungen werden telefonisch (030 / 565 99 00-0) oder per E-Mail (info@awo-spandau.de) entgegengenommen.

– Anzeige –

Private Initiative geht ins dritte Jahr

Kladower Hören packt Weihnachtspakete für Bedürftige.



Alles klar zum Transport



Angekommen im Franziskaner Kloster

Still und heimlich hat sich in Kladow eine Aktion etabliert, die in diesem Jahr mehr Reden von sich machen möchte und sich über weitere Unterstützung freuen würde. Bereits vor drei Jahren hatten sich Dunja Kuhlmey vom Akustikfachgeschäft Kladower Hören und ihr Team überlegt, wie sie in der Weihnachtszeit etwas Gutes tun könnten. Auf Anraten einer Freundin entstand die Idee, mit einem Weihnachtspaket den Menschen eine Freude zu bereiten, die am Rande der Gesellschaft leben. Gesagt, getan! Kladower Hören packte im ersten Jahr 10 Pakete, die mit den unterschiedlichsten Gegenständen bestückt waren und die Sie sich selbst überlegt hatten. Im ersten Jahr standen Handschuhe, Wollsocken und Mützen neben Gegenständen des täglichen Hygienebedarfs wie Duschgel, Zahncreme oder Bodylotion hoch im Kurs, im zweiten Jahr waren es Handfeger zum Säubern des Schlafplatzes und Unterwäsche. Der preisliche Rahmen pro Paket, welchen sich das Team Kladower Hören überlegt hatte, lag zu Beginn bei 10 €, in diesem Jahr sind pro Paket – auch aufgrund des preislichen Anstiegs – 18 € berücksichtigt worden. Es werden dieses Jahr Thermobecher für die Zubereitung von Heißen Tassen sowie Campingbesteck, Salz- und Pfefferstreuer zusätzlich zu Hygieneprodukten mit am Start sein. Alles außer Drogen, Alkohol und Selbstgebackenes darf in die Pakete wandern. „Wir stellen uns dieser Herausforderung sehr gerne“, meint Dunja Kuhlmey von Kladower Hören „und versuchen uns in die Situation der Personen hineinzuversetzen.“ Alle Pakete werden weihnachtlich verpackt und bekommen noch Weihnachtsleckereien und eine persönliche Karte dazu. Sie werden von Kladower Hören zum Franziskaner Kloster nach Pankow transportiert und dort mit einem großem Hallo empfangen. Dunja Kuhlmey und ihr Team wünschen sich, dass sich mehr Menschen an ihrer Aktion beteiligen und mitmachen. „Jedes Paket zählt und wir freuen uns über jeden, der sich an unserer Aktion beteiligt. Alles geschieht auf freiwilliger Basis, also welchen Betrag ihr ausgeben wollt und was verschenkt werden soll. Alles in einem Paket liebevoll und weihnachtlich verpacken und schon unterstützt ihr unsere Initiative.“ Im ersten Jahr sind insgesamt 50 Pakete gesammelt worden – eine beachtliche Anzahl für diese junge Aktion. Die Organisatoren versuchen in jedem Jahr besser zu werden und würden gern auch in anderen Suppenküchen ihre Pakete an notleidende Menschen verteilen. Das Fazit von Dunja Kuhlmey: „Natürlich kann man sagen, einmal im Jahr, was soll da schon rauskommen. Man kann aber auch sagen; Immerhin EINMAL! Uns geht bei jeder Aktion das Herz auf, wenn wir ein wenig helfen und Gutes tun können.“ Außerdem werden (saubere) warme Winterkleidung und Schlafsäcke sehr gerne angenommen. Was das Franziskaner Kloster immer sehr dringend benötigt, sind Pflaster, Mullbinden, Hygieneunterlagen, Desinfektionsmittel auch gerne Masken und Einmalhandschuhe. Also alles zur Wundversorgung!“ ergänzt die Organisatorin ihre Ausführungen.

Spendenaufruf für die Suppenküche Pankow – gemeinsam Gutes tun in der Weihnachtszeit

Liebe Kladowerinnen und Kladower,

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit weiteren Kladowern eine Weihnachtsspendenaktion für die Suppenküche im Franziskanerkloster Pankow organisieren.
Diese Einrichtung leistet tagtäglich Enormes.
Mehr auf der Website www.suppe.franziskaner.de

Besonders dringend benötigt werden zurzeit:

- Schlafsäcke und Isomatten
- Tee (lose und in Beuteln, versch. Sorten)
- Hygieneartikel: Deospray, Rasierschaum, Einmalrasierer (m/w), Cremes (Gesicht, Hände), Papiertaschentücher
- Bekleidung: warme Socken (m/w), Boxershorts (Gr. M–XXL), Winterjacken mit Kapuze

Alle Spenden und Weihnachtspakete sind bitte bis zum 17.12.2026 im Geschäft in der Sakrower Landstraße 23, 14089 Berlin innerhalb der Öffnungszeiten abzugeben (MO-DO 9:00-18:00, FR 9:00-15:00Uhr)



Spandauer Lions-Adventskalender 2026

– Anzeige –

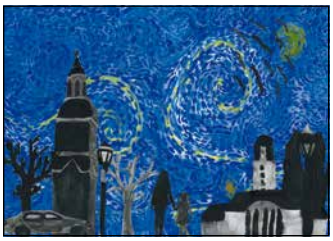
Kinder gestalten den Advent: Kreativität, Glück und Hilfe



Lena Nawzad

Wenn Kinder ihre Vorstellung von Advent und Weihnachten zu Papier bringen und daraus etwas entsteht, das vielen Menschen in Spandau Freude bereitet und zugleich anderen hilft, dann wird aus einem Adventskalender mehr als nur eine schöne Tradition. Genau diesen Weg geht der Lions Club Berlin-Spandau (LCBS) in diesem Jahr mit seinem Adventskalender.

Zum mittlerweile elften Mal legen die „Spandauer Löwen“ ihren beliebten Kalender auf – und 2026 bekommt er erstmals ein ganz besonderes Gesicht: Schülerinnen und Schüler einer 6. und einer 8. Klasse des Margot-Friedländer-Gymnasiums in Kladow haben die Motive für den Kalender gestaltet.



Linda Windzus

Eine Jury wählte daraus drei Gewinnermotive aus, die den Lions-Adventskalender 2026 schmücken werden. Am 5. November 2026 werden die drei Gewinnermotive im REWE-Markt am Brunsbütteler Damm 280 im Beisein des LCBS-Sponsors Reimer Nestler feierlich prämiert.

4.500 Kalender für Spandau – und 222 Chancen auf einen Gewinn

Mit einer Rekord-Auflage von 4.500 Exemplaren (je 1500 Exemplare mit einem der drei Gewinnermotive) erreicht der Lions-Adventskalender 2026 einen neuen Höchststand. Hinter seinen Türchen verbergen sich insgesamt 222 attraktive Gewinne. Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von mehr als 25.000 Euro wurden dafür von Unternehmen, Unterstützerinnen und Unterstützern zur Verfügung gestellt. Als Hauptpreis wartet auch in diesem Jahr wieder ein E-Bike im Wert von 4.000 Euro. Hinzu kommen zahlreiche weitere Sachpreise und Gutscheine. Täglich ab dem 1. Dezember 2026 werden die Gewinnzahlen auf www.lions-berlin-spandau.de/adventskalender und wöchentlich im Spandauer Volksblatt veröffentlicht. Wichtig ist, wie in den Jahren zuvor: Hinter jedem Türchen sind mehrere Gewinne aufgelistet, aber nur die Losnummer oben rechts auf dem Kalender (Glückszahl) gewinnt dann auch tatsächlich.

Doch der eigentliche Gewinn liegt für die Spandauer Lions an anderer Stelle: Wer einen Kalender erwirbt, hilft damit Menschen und sozialen Projekten in Spandau und Umgebung. Der Kalender wird gegen eine Mindestspende von 7,50 Euro abgegeben. Nach Abzug der Druckkosten fließt der Erlös vollständig in karitative Projekte. Dazu gehören beispielsweise die Initiative „Raum für Kinderträume“, die der Lions Club Berlin-Spandau bereits seit 2017 unterstützt, die Spandauer Suppenküche oder die DLRG.



Paula Gensch

Seit dem 20. Oktober 2026 werden die Adventskalender an die bekannten Spandauer Ausgabestellen ausgeliefert und sind dort gegen eine Mindestspende von 7,50 Euro erhältlich:

- Spandau Arcaden
- Juwelier Brose
- Nicolaische Buchhandlung in Kladow
- Weinladen Spandau
- Tourist-Information Spandau im Gotischen Haus

Basteln, Konzerten lauschen, Adventskranz binden

– Anzeige –

Wilhelmstädter Advent 2026 startet am 27. November

Nicht mehr lange und der Wilhelmstädter Advent läutet die Vorweihnachtszeit ein. Rechtzeitig vor dem 1. Advent öffnet der Experimentierort bei Wilhelm (Weißenburger Straße 9-11) seine Türen zum gemütlichen Adventskranzbasten. Warmer Punsch, Spekulatius und Suppe stehen bereit.

Die evangelische Melanchthon-Gemeinde lädt am 29.11, also am 1. Advent, zum Stöbern auf dem zum Adventsbasar ein. Höhepunkt des Adventssonntags ist das stimmungsvolle Adventskonzert mit schwäbischem Glühwein im Weinladen Spandau (Metzer Straße 2, Hinterhof). Hier wird die gute Tradition des Adventskonzerts auch in diesem Jahr gepflegt.

Der große Weihnachtsbaum auf dem Földerichplatz wird 1. Dezember um 13 Uhr mit dem Chor der dritten Klasse der Christoph-Földerich-Grundschule eingeweiht und bereits um 15 Uhr öffnet das Seniorencafé EFG Berlin-Spandau-Wilhelmstadt (Baumertweg 2) zum gemütlichen Beisammensein.



Adventsbasteln mit Kindern wird von der ev. Melanchthon Gemeinde am 2. Dezember ab 15 Uhr im Gemeindehaus angeboten und tags darauf wird der Stadtteilladen in der Adamstraße zur winterlichen Linolwerkstatt. Ebenso am 3. Dezember können im Näh-Treff im Experimentierort bei Wilhelm Erfahrungen über neue Stoffe, Materialien und deren Verarbeitung praktisch ausgetauscht werden.

Für die Kleinen hat der Experimentierort bei Wilhelm am 4. Dezember ein Musikprogramm geplant. Das „Adventskonzert mit Klaveriki“ lädt um 10 Uhr ein.

In Vorfreude auf den Nikolaus ist der 5. Dezember vollgepackt mit vielen Programmhöhepunkten.

In der Feldküche haben die Kinder ab 14 Uhr Gelegenheit (nach Anmeldung unter 030 – 2009 6333) an der Weihnachtsbäckerei teilzunehmen (Beitrag pro Kind 3,-) und der Adventsflohmarkt im Experimentierort bei Wilhelm lädt dazu ein, das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern. Stimmungsvoll geht es ab 18 Uhr beim Weihnachtsfeuer & Glühwein beim Plan B in der Wilhelmstraße 144 zu.

Alljährliches Adventskonzert
29. November ab 17 Uhr
(Einlass 16 Uhr 30)

bei schwäbischen Glühwein
im Wilhelmstädter Hinterhof

Metzer Str. 2 · 13595 Berlin-Spandau
Tel. 030 / 332 43 50
www.weinladen-spandau.de

WEIN LADEN SPANDAU

Das neue Bezirksamt ist gewählt

Frank Bewig bleibt weiterhin Bezirksbürgermeister



Das neue Bezirksamt ist gewählt: (v.l) Frank Bewig, Thorsten Schatz, Lars Leschewitz, Gregor Kempert



Frank Bewig ist alter und neuer Bezirksbürgermeister

Nach der Wahl am 21. September sollte die neue Bezirksverordnetenversammlung Spandau Ende Oktober das Bezirksamt der XXIII Wahlperiode wählen. Bekannte und neue Gesichter sollten die Stadtratsposten gemäß dem Wahlergebnis besetzen. Die CDU-Fraktion hat Anspruch auf zwei Stadträte, die AfD ebenfalls, die SPD und die Linke konnten je einen Stadtrat stellen. Die CDU-Fraktion ist berechtigt den Bezirksbürgermeister zu stellen, die AfD Fraktion den stellvertretenden Bezirksbürgermeister. Abgestimmt wurde in geheimer Wahl.

Aufgrund einer Änderung der Geschäftsordnung war es möglich nach der Wahl des Bezirksbürgermeisters unverzüglich alle anderen Stadträte zu wählen.

Wie bereits vorauszusehen war, wurde Frank Bewig (CDU) mit 38 Stimmen erneut Bezirksbürgermeister. Gregor Kempert (SPD) erhielt ebenfalls 38 Stimmern der BVV-Verordneten. Thorsten Schatz (CDU) wurde mit 31 Ja-Stimmen gewählt und Lars Leschewitz (Die Linke) vereinte 36 Stimmen auf sich.

Die beiden AfD-Verordneten Sascha Labenski und Lukas Kuros wurden nicht gewählt. Die BVV-Verordneten sprachen sich mit 34 bzw. 37 Nein-Stimmen gegen die beiden Kandidaten aus.

Im Anschluss an die Wahl erhielten die gewählten Stadträte ihre Ernennungsurkunden, Lars Leschwitz, der erstmals dem Bezirksamt angehört, wurde vereidigt.

Zu Beginn des BVV ist Siegfried Wärk (CDU) einstimmig zum BVV-Vorsteher gewählt worden, Dr. Carola Brückner wurde stellvertretende Vorsitzende.

Anschließend gab das Bezirksamt die Geschäftsverteilung bekannt. Da zwei der sechs Geschäftsbereiche aktuell nicht besetzt sind, werden diese kommissarisch von anderen Stadträten verwaltet. Der Geschäftsbereich 1 mit den Abteilungen Personal, Finanzen, Wirtschaft und Facility Management untersteht dem Bezirksbürgermeister Frank Bewig.

Gregor Kempert übernimmt die Abteilung Bildung, Kultur und Sport und verwaltet kommissarisch die Abteilung Jugend und Familie. Bezirksstadtrat Thorsten Schatz behält den Geschäftsbereich 4 mit den Abteilungen Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz und wird den Geschäftsbereich 3, Abteilung Ordnung kommissarisch verwalten. Den Geschäftsbereich 5 mit den Abteilungen Soziales, Gesundheit und Bürgerdienste verwaltet Lars Leschewitz.

Bereits vor Beginn der BVV hatte ein Parteienwechsel für Aufregung gesorgt. Der ehemalige BVV-Vorsteher Christian Heck, der bisher der CDU angehörte, war in das BSW gewechselt. Nun gehören drei BSW-Verordnete der BVV an und bilden somit eine Fraktion. Das bringt erhebliche Vorteile mit sich. Einer Fraktion stehen öffentliche Zuschüsse zu, sie kann in wichtigen Gremien und im Ältestenrat mitwirken und hat damit mehr Möglichkeiten einer größeren politischen Einflussnahme.







Friedhof in den Kisseln

Gedenken zum 100. Geburtstag von Altbürgermeister Werner Salomon



Im Jahr 2014 überreichte Werner Salomon (Mitte) an Helmut Kleebank (li) und Gerard Hanke (re) eine Spende für den Juliusturm



Gedenkfeier af dem Friedhof in den Kisseln

Anlässlich des 100. Geburtstags am 1.Oktober wurde des langjährigen Bürgermeisters von Spandau, Werner Salomon, im Rahmen einer Gedenkveranstaltung gedacht. Werner Salomon wurde 1926 geboren und verstarb am 12. Juni 2014. Sein Grab befindet sich auf dem Bürgermeisterfeld des Friedhofs in den Kisseln.

Während der Gedenkveranstaltung wurde an einen Mann erinnert, der den Bezirk über lange Jahre entscheidend geprägt hat und an dessen politisches und gesellschaftliches Wirken eine entsprechende Würdigung fand. Als ehemaliger Arbeitsdirektor der Berliner GASAG war der Sozialdemokrat Werner Salomon, der im Jahr 1960 der SPD beitrat, 13 Jahre lang – von 1979 bis 1992 – Bezirksbürgermeister von Spandau. Heute trägt der Rathausvorplatz den Namen des Bezirkspolitikers.

In seinen einleitenden Worten erinnerte Bezirksbürgermeister Frank Bewig an den herausragenden Politiker, der für Bürgernähe und Verbundenheit mit Spandau stand. Nicht umsonst trug er den Ehrentitel König Salomon.

Der Spandauer Bundestagsabgeordnete Helmut Kleebank ließ das Lebenswerk Salomons mit der von ihm verfassten Biografie „Blickpunkt“ Spandau Revue passieren. In dieser Biografie erzählt Salomon sehr lebendig und detailreich sowohl seine persönliche als auch die Geschichte Spandaus.

Geboren in Charlottenburg, ist er in Haselhorst groß geworden. Er besuchte das Freiherr-von-Stein-Gymnasium, gehörte der Hitler-Jugend an und wurde noch im September 1944 für die Kriegsmarine zum Militärdienst eingezogen. In Werner Salomons Amtszeit fielen zahlreiche wichtige Ereignisse, wie Helmut Kleebank ausführte: die Großveranstaltung zur 750 Jahr-Feier Spandaus am 7. März 1982 mit mehr als 100.000 Besuchern, der 9. November als Tag des Mauerfalls, die U-Bahneröffnung sowie die noch zu DDR-Zeiten geknüpfte Städtepartnerschaft mit Nauen.

Von sehr persönlichen Erinnerungen und enger Verbundenheit war der Redebeitrag von Pfarrer im Ruhestand Winfried Augustat gezeichnet. Er hatte Werner Salomon in der Dorfkirche Staaken mit seiner ehemaligen Pressesprecherin Marion Riedel getraut und auch zum Tode Salomons die Trauerrede gehalten. Augustat erinnerte sich, dass Werner Salomon zu den Klängen der Sir Gusche Band zu Grabe getragen wurde, deren Musik er Zeit seins Lebens geliebt hatte. Mit einer 8-köpigen Delegation war Augustat gemeinsam mit Werner Salomon 1991 nach Israel eingeladen worden, wo sie die Partnerstadt Ashdod besucht haben.

Kirche und Rathaus standen in den Jahren Salomons fest beieinander, betonte Augustat und erinnerte sich an die Einweihung der Turmspitze auf der St. Nikolai Kirche im Jahr 1987 sowie an die Einführung der Reformation vor 450 Jahren.

Im Anschluss an die Gedenkstunde wurden Kränze am Grab von Wener Salomon niedergelegt. Seine Witwe Marion Riedel-Salomon, die Stadträte Torsten Schatz und Gregor Kempert sowie Sebahat Atli (MdA) nahmen ebenfalls an der Gedenkfeier teil.







– Anzeige –

Wenn das Herz aus dem Takt gerät

Kostenloser Herztag im Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See

Herzrasen, Herzstolpern oder ungewohnte Erschöpfung: Dahinter kann Vorhofflimmern stecken. Manchmal bleibt die Herzrhythmusstörung aber auch unbemerkt. Wie lässt sie sich erkennen? Welche Behandlung hilft? Und was kann jeder selbst für seine Herzgesundheit tun?

Antworten bietet der **Herztag am 17. November 2026 von 17 bis 19 Uhr im Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See.** Unter dem Motto **„Vorhofflimmern – erkennen und handeln“** vermittelt das Team medizinisches Wissen verständlich und alltagsnah.

Die Vorträge behandeln Symptome, Diagnostik und moderne Therapien einschließlich Katheterablation. Weitere Themen sind ein herzgesunder Lebensstil und Wege zum erfolgreichen Rauchstopp. Eine angeleitete Bewegungspause bringt die Gäste selbst in Schwung.

Parallel können Besucher **Herz-Lungen-Wiederbelebung in Kleingruppen üben und ein kostenloses EKG-Screening auf Vorhofflimmern** nutzen.

Ob selbst betroffen, als Angehöriger oder einfach interessiert: Alle sind herzlich willkommen. Bringen Sie gerne jemanden mit!

Eintritt frei · Streitstraße 9–12, 13587 Berlin
Anmeldung gerne bis 10. November: 030 30678100



Kontakt:

Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See
Streitstraße 9-12 · 13587 Berlin
Telefon: 030 30678100
E-Mail: info@reha-spandau.de
www.reha-spandau.de

REHA– UND GESUNDHEITSZENTRUM
SPANDAUER SEE

Herberge zur Heimat

150 Jahre Herberge zur Heimat



Bezirksstadtrat Gregor Kemeprt (re.) hat dem Team mit Marco Barthels, Claudia Biberger und Moses Bwalye den Spandauer Buddy Bären überreicht

Das 150-jährige Bestehen der Herberge zur Heimat war ein guter Grund zum Feiern. Am 8. Oktober hatte das Herbergs-Team in die Einrichtung in der Falkenseer Chaussee zu einem großen Fest eingeladen. Bei Speisen vom Grill, Musik mit DJ Monte Burns und anregenden Gesprächen verbrachten die Bewohner der Einrichtungen und Gäste einen vergnüglichen Nachmittag und ließen es ich gut gehen. Aus dem Rathaus überbrachte Sozialstadtrat Gregor Kempert seine besten Wünsche und gratulierte dem Team herzlich. „Mit der Herberge zur Heimat hat Spandau einen verlässlichen Partner an der Seite, wenn es darum geht, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und eine Perspektive zu geben.“ Zur Anerkennung seiner Tätigkeit überreichte er dem Team mit Marco Bertels, Claudia Biberger und Moses Bwalya einen Spandauer Buddy-Bären. Sebahat Atli, Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus, gratulierte ebenfalls zu diesem anerkennenswerten Jubiläum.

Hinter der Herberge zur Heimat steht eine lange Geschichte, die im Jahr 1876 begann, als der Magistrat von Spandau und die Luthergemeinde den Verein gründeten, um der „Bettelei und Hausiererei“ entgegenzuwirken. Zuerst in einer angemieteten Wohnung, später in einem eigenen Haus mit 60 Betten hat sich die Arbeit des Vereins stets den Anforderungen des Bezirks gestellt, denn sowohl Flüchtlinge, ausgebombte Kriegsopfer oder Obdachlose fanden hier eine Unterkunft. Mittlerweile verfügt der Verein über drei Einrichtungen, die hilfsbedürftigen Menschen einen Lebensmittelpunkt bietet.

Geprägt sind die Einrichtungen von einer engen Zusammenarbeit zwischen der Luthergemeinde und dem Bezirksamt Spandau. Neben Kost und Logis erhalten die Bewohner bei ihrer Lebensbewältigung Unterstützung im sozialen und persönlichen Bereich.

Zu einer liebgewordenen Tradition gehört seit vielen Jahren der alljährlich im Januar stattfindende Herbergsschmaus im Brauhaus von Spandau. Seit 2012 dürfen sich die Bewohner an den liebevoll gedeckten Tischen verwöhnen und es sich bei einem leckeren Essen gut gehen lassen. Finanziert durch Firmen und Privatleuten aus Spandau sowie des ehrenamtlichen Einsatzes des Brauhaus Teams, kann der Herbergsschmaus stattfinden.

detlef kirch
alt-gatow 41
14089
berlin



sat-anlagen
fernsehen
video
audio

Wenn Sie woanders kaufen, sind
Sie hinterher mein treuester Kunde

Unverbindliche Beratung
Außerdem ständig Sonderangebote
im TV-, Video- und Audiobereich

nicht der verkauf,
sondern die BERATUNG wird bei uns großgeschrieben!

Königsfreischießen mit anschließender Herbsttafel

Seine Majestät Jürgen Tech ist allen Verpflichtungen nachgekommen



Jürgen Tech und Dr. Kaus Leichter

Wenige Monate nach dem Königsschießen am Himmelfahrtstag gehört das Königsfreischießen im Herbst zu den bedeutenden Veranstaltungen der Schützengilde zu Spandau. Seine Majestät Jürgen Tech, der bereits die Königswürde in der Saison 2016 / 2017 innehatte, kam allen Verpflichtungen, die es im Königsjahr zu erfüllen gilt, nach. Er stellte wertvolle Silbermünzen als Preise für den Schießwettbewerb zur Verfügung , Höhepunkt und mit Spannung erwartet war die Vorstellung der Schützenscheibe am

10. Oktober. Jürgen Tech hatte als Motiv das 100-jährige Jubiläum des Berliner Funkturms gewählt und wollte damit ein Zeichen für Berlin und seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle „gelernten Westberliner“ setzen. „Der Anblick des Funkturms, wenn man über die Avus nach Berlin kommt, ist wie ein Nachhausekommen“ führte er aus und fand damit große Zustimmung bei den Gildekameraden und Gästen.

Mit der Königswürde vereint Jürgen Tech eine weitere Funktion in der Schützengilde.

Bei der letzten Wahl zum Vorsteher der Schützengilde zu Spandau e.V. 1334 stand der langjährige Vorsteher, Dr. Klaus Leichter, nicht mehr zur Verfügung und Jürgen Tech, der der Gilde seit 1961 angehört, wurde auf der Mitgliederversammlung im März 2026 als Nachfolger gewählt. Tech möchte sich weiterhin dafür einsetzen, Sport und Tradition der Schützengilde weiter zu entwickeln, auch Frauen können nun Mitglied der Gilde mit allen Rechten und Pflichten, und somit auch Schützenkönigin werden.

Federführend engagierte sich Jürgen Tech mit seiner Idee der Gründung einer rechtsfähigen selbständigen Stiftung bürgerlichen Rechts. Sinn und Zweck der Stiftungsgründung sind die Zukunftssicherung und der Erhalt des fortbestehenden Vereins, Schützengilde zu Spandau Korp.v.1334 e.V. Damit einher geht der Stiftungszweck, die Förderung des Sports und ein bürgerschaftliches Engagement.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Stiftungsvorstand ist ebenfalls Jürgen Tech.

Der Schützenkönig ist in Spandau geboren und aufgewachsen und lebt mit seiner Familie seit vielen Jahrzehnten in Wilmersdorf. Beruflich blickt er bei der Deutschen Bank nach 40 Jahren von der Lehre bis zu Führungsaufgaben in und außerhalb Berlins zurück.



ZAR Zentrum für ambulante Rehabilitation

Präventionstag im ZAR Spandau

Montag, 09.11.2026 17.00 - 19.00 Uhr

Erleben Sie die Themen Prävention, RV Fit und Sport – und entdecken Sie unser Haus bei einer abschließenden Führung.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung bis 06.11.2026
unter info@zar-spandau.de

ZAR Spandau
Neuendorfer Straße 25 . 13585 Berlin
Tel. 030. 290 292-113/114
info@zar-spandau.de
zar-spandau.de

ZAR Spandau *– Anzeige –*

Kostenfreies Präventionsprogramm

RV Fit ist ein kostenfreies Trainingsprogramm der Deutschen Rentenversicherung im ZAR Spandau. Es ist an alle Berufstätigen mit gelegentlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Rückenschmerzen, leichtes Übergewicht oder Schlafproblemen adressiert und beinhaltet ein individuell ausgerichtetes Gesundheits-Programm, das dabei unterstützt, ein verbessertes Lebensgefühl zu erhalten. Kernelemente sind Bewegung, Ernährung und Stressreduktion. Ihr RV Fit Programm startet mit einer 3-tägigen Einführung im ZAR, während der Sie von der Arbeit freigestellt sind. Diese sogenannte Startphase beginnt mit einem ärztlichen Eingangscheck. Auf dieser Grundlage erarbeiten Sie gemeinsam mit unseren qualifizierten Therapeuten Ihre individuellen Ziele für Ihr Trainingsprogramm. In der anschließenden Trainingsphase trainieren Sie im ZAR 1-2 mal pro Woche für 90 min berufsbegleitend nach Ihrem individuell zusammengestellten Trainingsprogramm. Sie üben dabei ganz gezielt gesunde Routinen ein. Im Anschluss an die Trainingsphase wenden Sie die erlernten Techniken eigenständig zu Hause an und setzen Ihr Training fort. Nach einem halben Jahr findet ein eintägiger Auffrischungstag im ZAR statt. Von der Arbeit ebenfalls freigestellt, reflektieren Sie an diesem Tag gemeinsam mit unseren Fachtherapeuten, welche Fortschritte Sie bereits erzielt haben, wie sich Ihr Wohlbefinden verändert hat und welche Strategien Ihnen dabei helfen, die für Sie noch herausfordernden Ziele zu erreichen.

Am Montag den 09.11.2026 ab 17:00 Uhr stellt Ihnen das ZAR das RV Fit Programm im Rahmen des Präventionstages mit interessanten Vorträgen vor. Eine anschließende Hausführung ist geplant.

Rotary Club Berlin Zitadelle unterstützt

48 Könige für Deutschland – ein Musik- und Bildungsprojekt



Der Rotary Club Berlin Zitadelle war am 2. Oktober mit dabei, als die Evangelische Schule Spandau zu einem Spendenlauf aufrief. Mehrere hundert Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 –11 gingen gemeinsam mit ihren Inklusionspartnern der August-Herrmann-Francke-Schule an den Start und es galt Runde um Runde für einen guten Zweck zurückzulegen. Start und Ziellinie aus Straßenkreide, Anfeuerungsrufe der Kinder, Eltern und allen, die dabei waren, dazu Musik und leckeres Essen – eine Stimmung und Atmosphäre, die die Läuferinnen und Läufer zu Höchstleistungen anspornte.

Doch was steckt hinter diesem Engagement, hinter diesem Lauf? Mit jeder zurückgelegten Runde sollte Geld für die Bildungsinitiative „48 Könige für Deutschland“ gesammelt werden, damit im Sommer ein großes Konzert veranstaltet werden kann, an dem alle von der 1. bis zur 12. Klasse teilnehmen werden.

Diese Veranstaltung ist eines der Projekt von „48 Könige für Deutschland“, dem Musik- und Bildungsprojekt, das im zweiten Schulhalbjahr mit den Klassen 4 bis 7 startet.

Das Projekt „48 Könige für Deutschland“ versteht sich als Schnittstelle zwischen Schulen und regionaler Wirtschaft. Im Jahr 2022 wurde die überregionale Bildungsinitiative gegründet, um deutschlandweit an Schulen durch eine Kooperation mit jeweiligen regionalen Vertreterinnen und Vertretern außerschulische Bildungsmaßnahmen durchzuführen.



Der Name 48 Könige basiert auf der Grundlage von 16 Bundesländern, die sich mit jeweils drei Schulen beteiligen. Das sind 48 Schulen, die als Leuchttürme zeigen, wie Bildung, Bindung und gesellschaftlicher Zusammenhalt konkret funktionieren.

Im aktuellen Schuljahr arbeiten Königskinder aus Waren, Malchin und Teterow gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Spandau und Brandenburg. Workshops, Proben und Konzerte schaffen Begegnung und machen sichtbar, was junge Menschen leisten können, wenn ihnen Verantwortung zugetraut wird.

Die Initiative wird vom Rotary Club Berlin Zitadelle tatkräftig, aber auch finanziell unterstützt. Die Spandauer Rotarier haben eine dreistellige Summe für die gelaufenen Runden ausgelobt und gespendet. Zusätzlich waren sie mit ihrem bereits gut bekannten Waffelstand vor Ort, der sich wieder großer Beliebtheit erfreute. Allerdings waren die Leckereien schnell ausverkauft und der Ruf nach Nachschub wurde laut.

Gut informiert, besser leben!

Informationen zu Freizeitaktivitäten, altersgerechtem Wohnen, Umgang mit digitalen Medien, Gesundheit, Pflege, Finanzen und vielem mehr, das Ihnen den Alltag erleichtert.

BERLINER HAUSBESUCHE



Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser kostenfreies Informationsangebot für Menschen ab 70 Jahren.

030 348 003 – 245

bhb.spandau@malteser.org
www.berliner-hausbesuche.de

Ein Projekt der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege in Zusammenarbeit mit den Berliner Bezirksämtern und dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege | BERLIN

Malteser
…weil Nähe zählt.

Herzensmusik in Spandau:

SPAM 2027 lädt zu einer musikalischen Zeitreise

Das Herz gilt seit jeher als Symbol großer Gefühle – und auch in der Musik spielt es eine Hauptrolle. Unter dem Motto „Herzensmusik“ lädt die inzwischen vierte Ausgabe von *SPAM – Spandau macht Alte Musik* vom 19. 2. – 7. 3. 2027 dazu ein, die vielfältigen Klangwelten vergangener Epochen zu entdecken.

Das Programm schlägt einen musikalischen Bogen vom 14. bis zum 18. Jahrhundert: von kriegerischen Liebesliedern bei Claudio Monteverdis über zärtliche Hohelied-Vertonungen, zauberhafte Gamben- und Cembalomusik, Herzenskantaten von Johann Sebastian Bach und Dieterich Buxtehude bis hin zu Herz und Schmerz bei „Romeo und Julia“. Die berühmteste Liebesgeschichte der Weltliteratur kommt als konzertantes Singspiel mit der Lautten Compagney Berlin auf die Bühne des qnorke-Festsaals.



Mit dem qnorke im ehemaligen Offizierskasino des Siemens-Luftfahrtgerätewerks im Maselakepark erschließt das Festival einen neuen Spielort. Hier lässt sich der Konzertbesuch auch kulinarisch abrunden: Im angeschlossenen Restaurant warten vor und nach der Aufführung exquisite Gaumenfreuden.

Zu den bewährten Hauptspielorten zählen erneut die historischen Räumlichkeiten der Zitadelle Spandau sowie die Kirche St. Nikolai. An den drei Festivalsamstagen lädt dort jeweils um 15 Uhr die »Spandauer Vesper« zum Innehalten und Zuhören ein. Bei freiem Eintritt gestalten verschiedene Berliner Chöre liturgische Vespern mit Alter Musik und schaffen einen besonderen Raum für musikalische Besinnung.

Ergänzt wird das Festivalprogramm auch 2027 durch ein vielseitiges Begleitangebot mit Podiumsgesprächen und vielfältigen Führungen. Das eröffnet zusätzliche Perspektiven auf die Musik, ihre Geschichte und die Orte, an denen sie erklingt. Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen hat bereits begonnen, das gesamte Programm gibt es online unter – spam.berlin.

Dass SPAM – Spandau macht Alte Musik auch 2027 stattfinden kann, ist der großzügigen Unterstützung der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie des Bezirks Spandau zu verdanken.

SPAM Spandau macht Alte Musik „Herzensmusik“ | 19. 2. – 7. 3. 2027

Gutmaier GmbH
Das Bad Die Heizung Der Service
Brunsbütteler Damm 128 A · 13581 Berlin
Notdienst: 0170 – 8 32 14 99
Büro: 030 – 3 31 49 19
Fax: 030 – 3 32 65 33
mail@gutmaier.berlin
www.gutmaier.berlin
Aktuelle Stellenangebote auf unserer Website

Wir bieten Ihnen immer ein Lächeln und natürlich ein offenes Ohr, aber auch...

Besser hören

- **Kostenloser Hörtest** und Erstellung Ihres individuellen Hörprofils.
- Lieferant **aller Hersteller**
- **Kostenloses Probetragen** aller Systeme
- Kopfhörersets, Batterien, Pflegemittel und **alles was zum guten Hören dazu gehört.**

Mo bis Do: 9 – 18 Uhr / Fr: 9 – 15 Uhr
und jederzeit gerne nach Vereinbarung.

Sakrower Landstr. 23 · 14089 Berlin

info@kladower-hoeren.de
www.kladower-hoeren.de

030 36 99 62 72



KLADOWER HÖREN
DUNJA KUHLMEY

Modern, unkompliziert und für alle

TFSU e.V. – der neue Leichtathletikverein für Spandau



Lust auf Laufen, Springen, Werfen? Lust auf Leichtathletik? Dann ist der TFSU mit seinem Angebot, der neue junge Verein in Spandau, genau der Richtige für euch.

Hier haben sich elf Gründungsmitglieder, von denen viele seit Jahren als Trainerinnen und Trainer in der Berliner Leichtathletik engagiert sind, zusammengefunden, weil sie etwas Neues und Zeitgemäßes auf die Beine stellen wollten. Der Vorstand besteht aus Dave O'Kelly als Präsidenten, Gianluca Zaimoğlu als Vizepräsidenten und Detlef Klaar als Kassenwart. Alle drei verbindet die Begeisterung für den Sport sowie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff TFSU? Track & Field Spandau United – so der komplette Name des Vereins, der ausschließlich für den Bereich Leichtathletik steht und sich darauf konzentriert. Das ‚United' im Namen ist dabei Programm: Der TFSU versteht sich als inklusiver Verein, in dem Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam trainieren, zum Beispiel gehörlose Kinder

Wenn ein Verein nur eine Sportart anbietet, bündelt sich alle Energie darauf: in die Trainerausbildung, in Wettkämpfen und in Veranstaltungen.

„Spandau hat eine lange Leichtathletiktradition und viele talentierte Kinder. Wir möchten, dass sie hier im Bezirk eine starke Adresse finden und nicht in andere Bezirke ausweichen müssen", meint der Vizepräsident und gibt an, dass beim TFSU Kinder aller Altersstufen trainiert werden. „Es geht vor allem um Spaß an der Bewegung. Neben der Kinderleichtathletik ab 5 Jahren gibt es Gruppen für Jugendliche von U16 bis U23, eine Wettkampfgruppe und eine eigene Hochsprunggruppe", fügt er hinzu.

Der TFSU ist ein Verein für alle, die Lust auf Laufen, Springen und Werfen haben und über ein junges engagiertes Trainerteam verfügt. Zudem bietet er allen, die Wettkampfsport betreiben möchten, die entsprechenden Perspektiven. Breiten- und Leistungssport gehen hier gut einher und auch, wer sich später für eine andere Sportart entscheidet, hat beim TFSU die Grundlagen der Leichtathletik erlernt, die auch für andere Sportarten von Bedeutung sind.

Die Kooperation mit Berlin Athletics hat sich als sehr positiv erwiesen, denn dieses Berliner Leichtathletikprojekt stärkt die Vereine vor Ort. Das bedeutet, dass die Wettkampfathletinnen und -athleten Zugang zu überregionalen Wettkämpfen erhalten, die Trainerfortbildung sowie die sportmedizinische Betreuung berlinweit organisiert ist. Außerdem sucht der Verein den Kontakt zu Schulen in Spandau.

Zudem ist der TFSU in seiner gesamten Organisation digital und zeitgemäß aufgestellt. Anmeldung, Trainingstermine und Informationen laufen über eine App. Die Trainerinnen und Trainer arbeiten mit Leistungsdiagnostik. Das bedeutet, es wird gemessen, welchen Leistungsstand das Kind augenblicklich hat und worauf hingearbeitet werden soll.

Die Ziele für die kommenden Jahre sind hochgesteckt, wie der Vizepräsident Gianluca

Zaimoğlu angibt: „Wir wollen, dass Kinder in Spandau eine gute Adresse für Leichtathletik haben und Talente hier im Bezirk gefördert werden. Konkret heißt das: stabile Trainingsgruppen in allen Altersstufen, gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer, Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften. Und wir wollen Spandau als Leichtathletik-Standort sichtbar machen, mit Kooperationen mit Schulen und mit eigenen Veranstaltungen." Der TFSU verfügt über ein junges, engagiertes und qualifiziertes Trainerteam. Zu ihm gehören Trainerinnen und Trainer mit A- und B-Lizenz sowie mit abgeschlossenem Sportstudium

Bereits im Januar 2027 wird das Spandauer Hochsprungmeeting wieder belebt, nachdem es zuletzt ausgefallen war. Diesmal geht es als Hallenevent an den Start. Partner und Sponsoren werden noch gesucht, die das Event mittragen.

Mitmachen und dabei sein ist ganz kinderleicht. Einfach unter tfsu-spandau.de ein Probetraining anfragen. Der Verein meldet sich, um Ort und Zeit für eine Trainingseinheit zu vereinbaren. Die Anmeldung im Verein erfolgt online.

Da die Arbeit mit Kindern nur auf der Basis großen Vertrauens funktionieren kann, gibt es feste Ansprechpartner für Kinderschutz. Die Trainerinnen und Trainer werden geschult und legen erweiterte Führungszeugnisse vor.

Da der Verein noch sehr jung ist, wird auf vielen Ebenen Unterstützung benötigt. Trainerinnen und Trainer sowie Helferinnen und Helfer, die Lust haben, mitzumachen, sind ebenso gefragt wie Unternehmen aus Spandau, die den Nachwuchssport unterstützen möchten.

„Kommt vorbei und probiert euch aus", fordert Gianluca Zaimoğlu die Spandauer Familien auf. „Leichtathletik ist Laufen, Springen, Werfen, also das, was Kinder ohnehin am liebsten tun. Bei uns bekommen sie dafür einen Ort, ein Team und Trainerinnen und Trainer, die sie weiterbringen."



140 Jahre Friedhof in den Kisseln

Programm zur Festwoche

18.11.2026 **Ökumenische Andacht –**
Friedhofskapelle Friedhof In den Kisseln,
Beginn 10 Uhr,
Einlass ab 9.30 Uhr

19.11.2026 **„Vögel im Novemberlicht“ –**
vogelkundliche Führung auf dem Friedhof In den Kisseln mit dem Umwelt- und Naturschutzamt, Treffpunkt am Verwaltungsgebäude des Friedhofs,
Beginn 14 Uhr

19.11.2026 **„Totenstille? Lebendiges Wasser!“**
Führung und Vorstellung des Teichprojektes sowie Aspekte des Artenschutzes auf dem Friedhof In den Kisseln mit dem Umwelt- und Naturschutzamt, Treffpunkt am Verwaltungsgebäude des Friedhofs,
Beginn 15.15 Uhr

19.11.2026 **„Friedhofsplauschen“**
Gesprächsangebot für jeden für einen Austausch über Dinge des Lebens bei einer Tasse Tee / Kaffee mit der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes der Täufer, Wartehalle des Friedhofs In den Kisseln,
15 Uhr – 17 Uhr

20.11.2026 **„Die größte Nekropole Berlins: Geschichte, Gräber und Gartenkunst des Friedhofs In den Kisseln“**
Vortrag und Führung zur Historie des Friedhofs In den Kisseln mit dem Landesdenkmalamt Berlin, Friedhofskapelle Friedhofs In den Kisseln,
Beginn 13.30 Uhr

20.11.2026 **„Friedhofsplauschen“ –**
Gesprächsangebot für jeden für einen Austausch über Dinge des Lebens bei einer Tasse Tee / Kaffee mit der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes der Täufer, Wartehalle des Friedhofs In den Kisseln,
14.30 Uhr – 16.30 Uhr

20.11.2026 **„COMING HOME“ –**
ein besonderes Konzert des Popchor Spandau in der Friedhofskapelle Friedhof In den Kisseln, Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, um Spenden wird gebeten (bitte der Witterung angepasste Kleidung tragen, da je nach Besucheranzahl die Türen der Kapelle geöffnet werden, so dass eine Übertragung nach draußen stattfinden kann)

21.11.2026 **„Leben, sterben, bleiben“ –**
ein literarischer Nachmittag über das Sterben und das Sein, Friedhofskapelle Friedhof In den Kisseln,
Beginn 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr
(Autoren lesen ihre Werke)

21.11.2026 **„Altlasten“ –**
nächtliche Krimilesung auf dem Freigelände des Friedhofs In den Kisseln (bei schlechter Witterung entfällt der Spaziergang und die Lesung findet in der Kapelle statt), bitte entsprechende Kleidung tragen,
Beginn 19 Uhr

22.11.2026 **„Das Gedenken an die Opfer der Kriege“ –**
Vortrag und Führung mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Friedhofskapelle Friedhof In den Kisseln, Beginn 13 Uhr, Einlass ab 12.45 Uhr

MEDEE
TRADITIONELLE THAI-MASSAGE

Breite Straße 35 (Innenhof), 13597 Berlin
Tel.: 030 - 67 06 92 04
Mail: medee@gmx.net
www.medee-berlin.de
Montag bis Samstag 10:00 bis 20:00 Uhr
Voranmeldung telefonisch oder über unsere Homepage unter „Termin buchen“ oder auch über
https://www.eTermin.net/medee




Jetzt Termin buchen:

Traditionelle Thai-Massage

Eine Wohlfühloase in der Hektik der Altstadt.

Entspannen Sie bei einer Aromaöl-Massage oder schöpfen Sie neue Kraft durch eine belebende Thai-Massage.

Genießen Sie die entspannende Atmosphäre und gehen Sie gestärkt in den Tag.

Unsere zertifizierten Masseurinnen verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Ein Blick zurück

Der Friedhof in den Kisseln wird 140 Jahr alt



Im November jährt sich das Jubiläum des Friedhofs in den Kisseln zum 140. Mal. Die erste Erdbestattung fand am 17. November 1886 statt, die erste Urnenbestattung erst 10. Mai 1911. 1977 wurde die erste anonyme Urnenabteilung auf dem Friedhof In den Kisseln eröffnet.

Als erster städtischer Friedhof war er mit einem Totengräbergehöft (der heutigen Verwaltergebäude), in dem der damalige Totengräber lebte, sowie einer Rede- und einer Leichenhalle auf einem Areal von der Größe von 5,2 ha angelegt. Mehrmals wurde der Friedhof erweitert: 1920 fand eine Vergrößerung auf 45 ha statt, heute misst die Größe 62 ha.

Gebunden an einen Pflichtvertrag mit der Stadt Spandau wurde der Friedhof zuerst in Eigenregie verwaltet, bevor 1919 die Stadt Spandau offiziell die Friedhofsverwaltung übernahm. Erst seit 1928 gibt es eine regelmäßige Busverbindung zwischen der Alstadt und dem Friedhofsgelände.

Der Name des Friedhofs wurde abgeleitet von den mit Kiefern bewachsenen Sanddünen, die die Bezeichnung „Küsseln“ trugen.



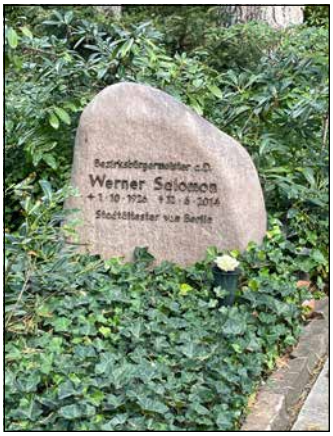
Eine Auflage der Polizei war ausschlaggebend, den Friedhof vor den Toren der damals selbständigen Stadt zu bauen. Waren die Begräbnisstätten zuvor auf mehreren kleinen Friedhöfen in der Stadt (beispielsweise der Friedhof an der St. Nikolaikirche) untergebracht, sollte es nun aus hygienischen Gründen keine Leichenzüge mehr durch die Stadt geben. Da der Friedhof in den Kisseln weit entfernt lag, wurden die Leichenzüge durch die Hauptstraßen Spandaus vermieden. In den nachfolgenden Jahren wurden die die kleineren Spandauer Friedhöfe geschlossen.

Der Friedhof in den Kisseln ist ein kommunaler Friedhof und jeder – unabhängig von seiner Religion – konnte dort seine letzte Ruhestätte finden.

Eine Besonderheit des Friedhofs ist das Bürgermeisterfeld, auf dem seit 1936 Spandauer Bürgermeister und Stadtälteste begraben sind.

Auf dem Loebelfeld sind die Opfer der verheerenden Brandkatastrophe vom 8. Februar 1947 beigesetzt. Bei dem Kostüm- und Maskenball im Lokal Karlshorst (Betreiber Julius Löbel) fingen die Heizöfen Feuer und 80 Menschen kamen bei dem Brand ums Leben, 150 wurden schwer verletzt.

Auf dem Friedhof befinden sich viele Denkmäler. Große Bedeutung haben die Gitter-Grabstellen. Während des zweiten Weltkriegs wurde ein Großteil der Gitter abgebaut und für die Aufrüstung weiterverwendet.



Das Erscheinungsbild des Friedhofs wird von den 16 Kriegsfeldern besonders geprägt. Weitere Besonderheiten sind Erbbegräbnisstellen an der alten Friedhofsmauer und drei Mausoleen. Alle Informationen zu Bestattungsmöglichkeiten, Beisetzungszeiten oder Gebühren auf der Seite des Bezirksamts oder auf www.friedhof-in-den-kisseln.de.

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegener-Cotta
Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030/335 80 18 Tag und Nacht
www.fliegener-bestattungen.de



140 Jahre letzte Ruhe.
Und lebendige Erinnerung.

Als Bestattungsunternehmen wissen wir, wie wichtig Orte sind, die Menschen über Generationen verbinden. Wir gratulieren zu 140 Jahren Friedhofsgeschichte.

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

It's time to say good bye im Seniorenklub Lindenufer

Marita Willmeroth-Schatz geht in den Ruhestand

Zweifellos ist der Seniorenklub Lindenufer das Flaggschiff der Senioreneinrichtungen des Bezirks. Zentral gelegen, gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden und mit einem vielseitigen Angebot im Senioren-Freizeitbereich ausgestattet, treffen hier nicht nur die älteren Spandauerinnen und Spandauer die für sie passenden Auswahl.

Im Dezember 1973 eröffnet und eigentlich nur für eine Dauer von 10 bis 20 Jahren vorrangig für die Versorgung der Kriegerwitwen geplant, hat der Club die Zeiten überlebt und ist heute beliebter denn je.

Ein Leitungswechsel steht allerdings demnächst an, denn Marita Willmeroth-Schatz geht in den Ruhestand. Das sei ihr nach 30 Jahren als Chefin des Seniorenklubs gegönnt. Es gibt auch noch andere Dinge im Leben, aber der Abschied fällt ihr (verständlicherweise) schwer. Wenn sie ihre täglichen Aufgaben umreißen soll, meint sie: „Ich bin hier Mädchen für alles!" Die ganze Organisation des Klubs liegt in ihren Händen und das reicht von der Zusammenstellung des Programms über die Bestellung von Kuchen sowie anderen Speisen und Getränken, vom Austausch mit Besucherinnen und Besuchern sowie Kursleitern bis hin zur Erstellung von Dienstplänen für die ehrenamtlich Tätigen. Und das tägliche Stühle-Rücken und Tische-Aufstellen für große Veranstaltungen in dem Veranstaltungssaal für 120 Personen, ist zwar anstrengend, gehört aber selbstverständlich auch dazu.

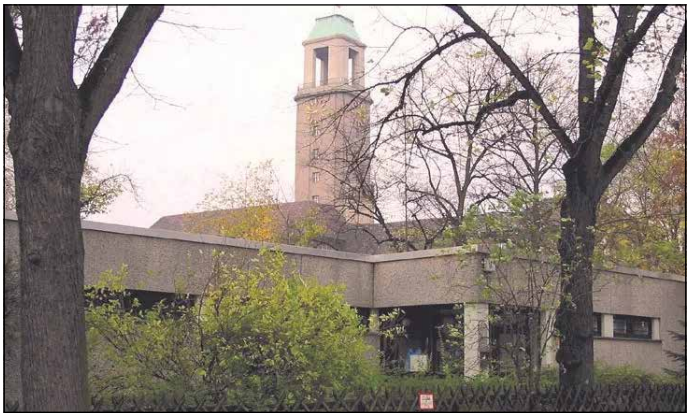


Foto: Bezirksamt Spandau. Der Seniorenklub Lindenufer in zentraler Lage

„Da Spandau rund 25.000 Seniorinnen und Senioren mit steigender Tendenz zählt, erweitern wir die Angebotspalette stets und passen sie den sich wandelnden Zeiten und Bedürfnissen an. Einer unserer Schwerpunkte im Seniorenklub Lindenufer liegt auf den Menschen mit Einschränkungen, die hier einen geschützten Raum finden. Bei uns treffen sich zum Beispiel regelmäßig Rollstuhlfahrer in Begleitung eines Therapeuten aber auch gehörlose und blinde Menschen. Unser Gruppenangebot kann sich sehen lassen: Yoga, Rückenkurse, Tanzen, Kraft und Balance sowie Gedächtnistraining oder der Umgang mit dem PC sind nur einige Beispiele." Hinzu kommen zahlreiche Veranstaltungen.

Das alles wäre nicht zu bewältigen, könnte Marita – wie sie von allen genannt wird – nicht auf die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zurückgreifen. Doch leider hören mit dem Datum ihres Ruhestands auch viele von ihnen aus Altersgründen auf. Daher die eindringliche Bitte: um den Betrieb im Seniorenklub Lindenufer (und auch allen anderen Senioreneinrichtungen des Bezirks) weiterhin reibungslos aufrecht zu erhalten, werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. „Es ist eine erfüllende Aufgabe, etwas für die Allgemeinheit zu tun, gleichzeitig den Kontakt zu anderen Menschen zu pflegen und das Gefühl zu haben, gebraucht zu werden" appelliert Marita Willmeroth-Schatz an die Bürgerinnen und Bürger. Ehrenamtliche Tätigkeiten umfassen 20 Stunden im Monat, jeweils ein/zwei Tagen in der Woche für vier bis sechs Stunden. Einmal im Monat werden auf einer Dienstbesprechung alle Ehrenamtlichen eingeteilt.

Nachfolger im Seniorenklub Lindenufer ist Stephan Pötzschke-Albrecht, der ab Januar 2027 gemeinsam mit Marita Willmeroth-Schatz in einer Übergangszeit die Einrichtung, den Ablauf und alle Beteiligten kennenlernen möchte. Augenblicklich leitet er den Seniorentreff Ruhlebener Straße.

Spandau im Blick:

Der neue Kalender für 2027 ist da

Zwölf Monatsmotive zeigen die schönsten Seiten des Bezirks – jetzt in der Tourist-Information erhältlich Ob historische Bauwerke, idyllische Natur oder besondere Orte am Wasser: Der neue Spandau-Kalender für 2027 lädt dazu ein, den Bezirk Monat für Monat neu zu entdecken. Unter dem Motto „Auf nach Spandau! Urlaub in Berlin." präsentiert der Kalender zwölf ausgewählte Ansichten und touristische Highlights aus Spandau. Von der Altstadt Spandau über die Haveldüne und den Spandauer Forst bis zur Zitadelle: Die zwölf Motive zeigen Spandaus schönste Seiten und die Vielfalt des Bezirks.

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Berlin-Spandau haben die Motive zusammengestellt. Fotografin Dagmar Schwelle hat die Vielfalt des Bezirks mit ihrem Gespür für besondere Perspektiven eingefangen. So zeigt der Kalender Spandau von seinen unterschiedlichen Seiten und macht Lust darauf, bekannte Orte neu zu erleben und weitere Lieblingsplätze zu entdecken.



Bezirksbürgermeister Frank Bewig empfiehlt den Kalender als Geschenk und für zu Hause: „Der Spandau-Kalender bringt die Vielfalt unseres Bezirks direkt an die Wand. Er zeigt, was Spandau so besonders macht, und weckt die Lust, unsere Sehenswürdigkeiten, Naturräume und besonderen Orte selbst zu erkunden."

Der Kalender kostet EUR 12,99 und ist ab sofort in der Tourist-Information Berlin-Spandau erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr, Gotisches Haus. Breite Str. 32, 13597 Berlin. Herausgeber: Bezirksamt Spandau von Berlin, Wirtschaftsförderung

Ein Lied, ein Rhythmus, ein gemeinsamer Moment:

Musik bringt Menschen zusammen



Der Community Chor

Die Musikschule Spandau erweitert ihre Mitmach-Angebote zusammen mit den Stadtteilbibliotheken Haselhorst und Heerstraße. Ganz ohne Vorkenntnisse und Leistungsdruck entsteht ein unkomplizierter Treffpunkt für Menschen aus den Spandauer Kiezen. Gemeinsam wird gesungen, musiziert, gelacht und sich ausgetauscht. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben von Musik. Bekannte Lieder werden gesungen, einfache Instrumente können ausprobiert und unterschiedliche Rhythmen gemeinsam entdeckt werden. Dabei geht es nicht um musikalische Leistung, sondern um Freude am Mitmachen und um Begegnung. Vorkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

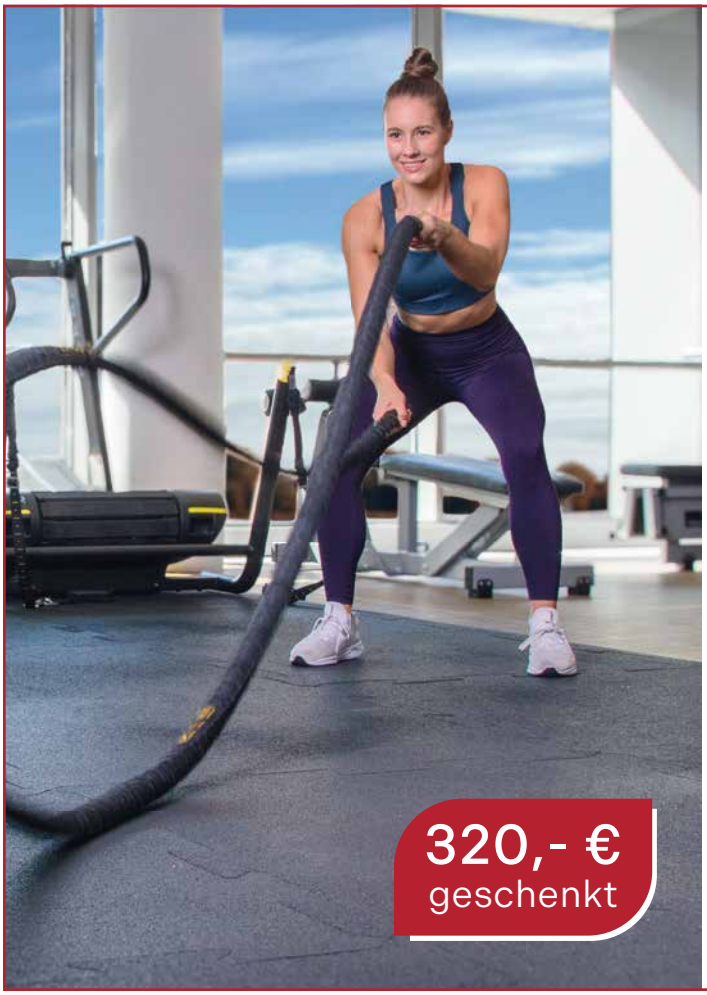
Begleitet wird das Angebot von Musikpädagoginnen der Musikschule und Mitarbeitenden der Bibliothek. Auch Menschen, die bisher wenig oder gar keinen Zugang zu Musikangeboten hatten oder gerade erst die deutsche Sprache lernen, sind herzlich willkommen. Musik bietet dabei eine Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen, auch wenn gemeinsame Worte manchmal fehlen.

„Gemeinsam mit der Musikschule und den Bibliotheken schaffen wir Orte, an denen Integration nicht nur ein Wort, sondern ein gelebter Moment ist," erläutert Bezirksstadträtin Carola Brückner. „Hier kommen Menschen zusammen – mit und ohne musikalische Vorkenntnisse, mit und ohne Sprachbarrieren. Musik öffnet Türen, und Bibliotheken sind die perfekten Gastgeberinnen dafür." Nach dem musikalischen Teil ist Zeit für Begegnung und Austausch: Bei Kaffee, Tee und Keksen können die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen oder einfach noch ein wenig verweilen.

Die bereits bestehenden Community Angebote der Musikschule haben sich in den letzten Jahren zu beliebten, generationsübergreifenden Angeboten entwickelt. Der „Community Chor" probt immer Donnerstagabend ab 19:30 Uhr im Kulturzentrum Staaken und hat inzwischen schon einige öffentliche Auftritte gegeben. Zu einem richtigen Familienorchester haben sich die „Spandauer Stadtmusikanten" entwickelt. Diese proben immer samstags ab 11:30 Uhr in der Jüdenstr. 54. Viele Erwachsene haben hier ihre musikalischen Fähigkeiten aus der eigenen Schulzeit wiederentdeckt und kommen nun teilweise zusammen mit ihren Kindern zum gemeinsamen Musizieren.

Für das Angebot in den Stadtteilbibliotheken stehen schon weitere Termine fest.

Das Angebot ist kostenfrei und findet von 13:00 bis 14:30 Uhr statt.
24.11.2026 –
Bibliothek Haselhorst
08.12.2026 –
Bibliothek Heerstraße
15.12.2026 –
Bibliothek Haselhorst
05.01.2027 –
Bibliothek Heerstraße
26.01.2027 –
Bibliothek Haselhorst



centrovital
HOTEL · SPA · SPORT

COUNTDOWN LÄUFT!
WARTEN SIE NICHT LÄNGER...

- **Nur 79,- € pro Monat** (statt 99,- €) im Tarif Spa & Sport Montag bis Sonntag*
- **Nur 79,- €** Aufnahmegebühr (statt 99,- €)
- Inkl. 3D-Scan und Trainerstunde
- **Nur für kurze Zeit buchbar!**

Jetzt Mitglied werden im centrovital Spa & Sportclub!
*Das Angebot gilt nur in Verbindung mit dem Abschluss einer 15-Monats-Mitgliedschaft (außer Azubi-/Schüler-/ Studententarife).

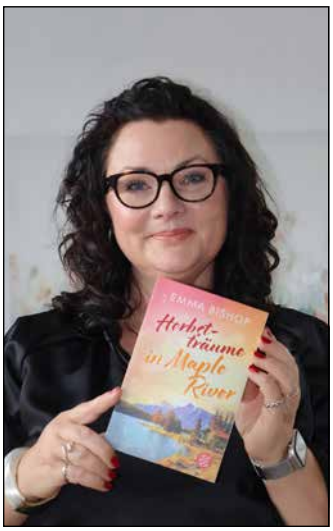
Wir beraten Sie gern!

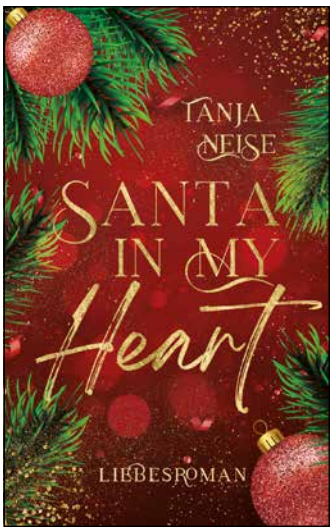
centrovital Spa & Sportclub
Brauereihof 6 | 13585 Berlin
T +49/30/818 75-113 | F +49/30/818 75-119
sport@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG

SCAN ME

Am 27. November

Eine zauberhaft-romantische Lesung im Staakentreff





Tanja Neise / Emma Bishop
Cover und Autorenfoto: CreatorJohanna

Nach dem großartigen Erfolg der unterhaltsam-mörderischen Lesung mit Astrid Ann Jabusch, die getreu ihrem Motto „Kriminalität soll vor allem Spaß machen“ zu einem abwechslungsreichen Programm eingeladen hatte, geht es nun im Staakentreff in diesem Monat weiter. Ein völlig anderes Thema erwartet die Interessierten mit der Bestseller-Autorin Tanja Neise.

Gemeinsam auf Zeitreise gehen, in ferne Länder eintauchen und der großen Liebe folgen – dafür steht die Schriftstellerin Tanja Neise. Die in der Nähe von Berlin lebende Autorin (auch bekannt als Emma Bishop) schreibt Romane mit einer großen Portion Gefühl und Fantasie.



Moderator Thorsen Haak
Foto © Andreas Schmidt – Photography

Getreu ihrem Talent für herzerwärmende Geschichten lädt sie am 27. November um 17:30 Uhr zu einer stimmungsvollen Lesung in den Staakentreff am Brunsbütteler Damm 267 ein, bei der der Journalist Torsten Haak als Moderator durch den Abend begleitet. Passend zur Jahreszeit verführt sie ihr Publikum im winterlich-verschneiten New York in die Welt ihres Weihnachtsromans rund um das Glück, ein geheimnisvolles Glöckchen und den Zauber des Schicksals.

Näheres zur Lesung:

Termin:
Freitag, 27. November,
17:30 Uhr

Ort: Staakentreff,
Brunsbütteler Damm 267,
13591 Berlin
Eintritt frei –
Spenden erbeten
Anmeldung erforderlich –
begrenztes Platzangebot
Tel.: 030 25735418

AWO Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Spandau e.V.

Für unsere Kitas und Horte in Spandau suchen wir

- **Erzieher*innen (m/w/d)**
- **Facherzieher*innen für Integration (m/w/d)**

Alle Infos zu diesen und weiteren Jobs mit Sinn

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.
Rodensteinstr. 11 · 13593 Berlin
Telefon: 030 565 99 00 0
E-Mail: info@awo-spandau.de
www.awo-spandau.de/stellenangebote

SOLIDARITÄT TOLERANZ FREIHEIT
GLEICHHEIT GERECHTIGKEIT

SPANDAU|HEUTE
spandau-heute.de | /spandau heute |



Novemberpogrome 1938

Gedenkstunde am Mahnmal Lindenufer



Auch in diesem Jahr lädt das Bezirksamt Spandau gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, der Evangelischen und Katholischen Kirche Spandaus zur Gedenkstunde anlässlich des 88. Jahrestages der Novemberpogrome von 1938 ein.

Datum: Montag, 10. November 2025, um 10:00 Uhr

Ort: Mahnmal am Lindenufer | Lindenufer 6, 13597 Berlin

In diesem Jahr wird besonders an die Spandauer **Familie Widawski** erinnert. Svenja Tietz von der Jugendgeschichtswerkstatt Spandau wird ihre Geschichte erzählen. Angehörige der Familie aus England sind zu diesem Anlass nach Spandau kommen.

An der Gedenkstunde werden Bezirksbürgermeister Frank Bewig sowie Vertreterinnen und Vertreter des Bezirksamt Spandaus teilnehmen. Die Novemberpogrome von 1938 markieren den Übergang von der Diskriminierung zur systematischen Verfolgung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung in Deutschland. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in ganz Deutschland Synagogen, Geschäfte und Wohnungen jüdischer Bürgerinnen und Bürger zerstört, unzählige Menschen misshandelt, verhaftet oder ermordet. Diese Ereignisse leiteten die systematische Ermordung der jüdischen Bevölkerung ein, die später in der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik gipfelte.

Mit der Gedenkstunde wird gemeinsam innegehalten, erinnert und ein Zeichen gegen Antisemitismus, Hass und Ausgrenzung gesetzt.

Wie Berlin seine Kunst rettet? In Spandau!

Der originale Münzfries der „Neuen Königlichen Münze“



Der monumentale Skulpturenfries ist ein klassizistisches Meisterwerk des berühmten Berliner Bildhauers Johann Gottfried Schadow, das nun auf die Zitadelle kommt. Die 39 Sandsteinplatten erreichen eine Länge von 36,50 Metern und wiegen ca. 26 Tonnen. Dennoch waren sie seit 1871 mehrfach auf Reisen durch Berlin – und seit 1986 mehr oder weniger versteckt im Sockel des Kreuzberg-Denkmals. Nun erfolgt seit dem 5. Oktober der Transport und die Einbringung auf der Zitadelle Spandau.

Die Schadow Gesellschaft Berlin e.V. bemüht sich seit vielen, vielen Jahren, zusammen mit der Alten Nationalgalerie (Eigentümerin), diesen einzigartigen Berliner Kunstschatz der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Vor allem jedoch musste auch ein Ort gefunden werden, an dem der Skulpturenfries untersucht und restauriert werden kann. Als 2024 die Anfrage an die Zitadelle kam – angeregt durch das Museum „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“–, hat das Kulturamt Spandau nicht gezögert, die Rettung des Münzfrieses irgendwie möglich zu machen. Alle, das Team der Zitadelle, die Schadow Gesellschaft und das zuständige Team der Alten National-galerie haben hart an den Vorbereitungen der Räume, der restauratorischen Begutachtung und des Schwertransports gearbeitet. Die Finanzierung ist durch das Engagement der Schadow Gesellschaft Berlin e.V. möglich, deren Vorstand und Mitglieder sich weiter unermüdlich um Spenden für die Restaurierung bemühen.

Ab dem 5. Oktober erfolgt die Einbringung des tonnenschweren Sandsteins zur Zitadelle in die Bastion Königin – gegenüber von den ebenfalls schweren, aber historisch eher schwierigen Denkmälern, die im Museum und Schaudepot bereits zu sehen sind.

Nach dem Winterschlaf der Fledermäuse in den Kasematten hinter den auserkorenen Räumen können ab Mai 2027 die Restaurierungsarbeiten beginnen. Zu den Öffnungszeiten der Zitadelle werden der Münzfries und die Fortschritte der Restaurierung für Besucherinnen und Besucher zugänglich sein.



Wo ist Wann Was los?

Melden Sie uns Ihre Live-Termine
info@spandau-heute.de

LIVEMUSIK, EVENTS UND PARTYS IN SPANDAU

Ballhaus Spandau
Dorfstraße 5, 13597 Berlin
Tel. 364 333 14



06.11. Classic Rock Night
07.11. Back On Black
13.11. Feierabend
14.11. 80er Party
20.11. Jukebox
21.11. Après-Ski
Schlagerparty
27.11. 90er Party
28.11. Single Party
04.12. Classic Rock Night
05.12. We Love Oldschool

Brauhaus in Spandau
Neuendorfer Straße Eins
13597 Berlin
Tel. 030 / 353 90 70

Im November im Ausschank „Spandauer Herbstbock-Maronator“
11.11. Martinsgansessen
15.11 bis 23.12.
Adventszeit
im Braubauh
25. und 26.12.
Weihnachtsbrunch
31.12. Silvester –
„Disco, Dance &
Dine“ ab 19:00 Uhr

Hannes Café
Buchwaldzeile 49, 14089 Berlin
13.11. Rock59
(ab 19:30 Uhr)
20.11. Michael Gechter
& Band

Kings Pub
Jordanstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 030 773 797 49
Jeden Montag (auch im Sommer) ab 20:00 Uhr:
Bennys Monday mit wechselnden Musikern
07.11. CC Adams
14.11. Raglan Road
21.11. Joe Armstrong
28.11. Mike Shakey

Lutetia Café –
Bar – Restaurant
Jüdenstraße 10, 13597 Berlin
Tel. 030/ 35 30 66 13



30 Jahre Lutetia – 30% Rabatt auf die Happy Hour
Dienstag bis Donnerstag und Samstag von 15 bis 19 Uhr
11.11. Lutetia Quiz Night
(ab 19:00 Uhr)
13.11. Ultra Nothing
Konzert
(ab 19:00 Uhr)
03.12. Zatopeks – Live
Acoustic Punkset
(ab 19:45 Uhr)





Gute-Laune-Musik und gemütliche Atmosphäre

"ROCK 59" im HANNES CAFÉ



Freitag, der 13.11.2026, graues Novemberwetter, wie soll man denn da gute Laune bekommen? Ganz einfach! Ab 18:00 Uhr öffnet in der Buchwaldzeile 49 in Gatow HANNES CAFÉ und "ROCK 59", die kultigste Partyband Spandaus, sorgt ab 19:30 Uhr mit ihren „Hits aus 5,9 Jahrzehnten" musikalisch für eine Auszeit des Novembertrübsals. Bei 10,-- €uro Eintritt wird durch "ROCK 59" in der gemütlichen Atmosphäre von HANNES CAFÉ aus „Freitag, dem 13." ein Glückstag. Reservierungen sind nicht möglich.

Doch damit nicht genug. Es geht weiter in Hannes Café. Auch in den Wintermonaten bleibt Hannes Café mit seiner familiären Atmosphäre ein Ort zum Entspannen und Relaxen. Leckerer Kuchen aus der eignen Backstube sowie eine kleine, aber feine Karte lassen die Gäste immer wieder einkehren. Neben Kaffee und Kuchen sind Pastagerichte und Eintöpfe sehr beliebt.

Bereits am Wachende des 20. November wird Live Jazz zu hören sein, wenn Michael Gechter & Band an den Start gehen.

Im Dezember warten zwei weitere Live Termine auf das Publikum in dem kleinen Gatower Café. Am 11. Dezember sind The Pop and Soul Lovers zu Gast, am 18. Dezember werden Blues, Funk and Soul präsentiert.

Und dann geht Hannes Café in den wohlverdienten Urlaub. Über Weihnachten und Silvester bleibt das idyllische Café geschlossen und öffnet wieder im neuen Jahr. Ab dem 21. Dezember bis zum 7. Januar 2026 bleiben Backofen und Küche kalt. Ab 8. Januar können die Gäste wieder einkehren und sich verwöhnen lassen.

Öffnungszeiten: samstags und sonntags jeweils von 12 bis 19 Uhr (außer bei Veranstaltungen)





Kharma Kolumnda:

Gute Nachrichten für Spandau

Oh Mann, Spandau! Da ist es doch glatt wieder Winter, und keiner hat es so richtig gemerkt! Und das bedeutet: Raus aus den Sommerklamotten und rein in die Daunenjacken. Ich persönlich freue mich schon auf die kalten, besinnlichen Tage zu Hause, eingekuschelt und mit Leckereien bewaffnet. Die Wohnung wird nur noch zum Einkaufen verlassen oder wenn es wieder heißt: Glühwein und Bratwurst in unserem geschichtsträchtigen Altstadtviertel.

Der größte Weihnachtsmarkt der Mutterstadt öffnet schon am 23. November seine Sicherheits-Poller und lädt zum kollektiven Trinkgelage ein. Wer es nicht abwarten kann und die eigenen Kinder im Nacken hat, kann schon am Freitag, dem 13., zum Spandauer Weihnachtstrubel gegenüber der Arcaden die letzte Dekade dieses Jahres einläuten. Wir können nur hoffen, das Datum ist kein schlechtes Omen für die Eröffnungsfeierlichkeiten.

Das Winterland steht im Gegensatz zum traditionellen Weihnachtsmarkt im Zeichen von grellem Partylicht, so dicht aneinandergereiht wie funkelnde Schneeflocken. Karussells, die sich endlos drehen, und Kuscheltiere, die man mit einem Kran aus Automaten holt. Und die X- Mas Hotspots sind fußläufig nur 2 Minuten voneinander entfernt aber am Ende trennen sie doch emotionale Welten !

Im Namen des Herrn öffnet das Johannisstift am Sonntag, dem 29. November, seine Tore für ihren alljährlichen Adventsmarkt. Bei Kerzenschein und Kunsthandwerk wird die entschleunigte Version des Weihnachtswahnsinns zelebriert. Für Ende November schon jede Menge Weihnachts-Warm-up. Ich denke, da ist für jeden was dabei.

Wer hingegen alle Berliner Weihnachtsmärkte besuchen möchte, müsste ab dem 6. November täglich zwei Märkte knacken. Da wird der Advent schnell zum Glühwein-Marathon. Berlin macht aus der Besinnlichkeit einen Hochleistungssport! Viel Spaß beim Ausprobieren.

Euer lokaler Kirmes-Ratgeber

DJ Monte Burns

SPANDAU|HEUTE

Impressum

Spandau-heute erscheint einmal monatlich und wird kostenfrei im Bezirk Spandau über Depotstellen vertrieben.

Abo für 1 Jahr 20,– Euro (Berlin)

Herausgeber:
Karin Schneider

Breite Straße 35
13597 Berlin

Telefon: 030 / 609 47 601
Mobil: 0177 / 510 11 29

Email:
info@spandau-heute.de

Anzeigen- und Fotocopyright beim Herausgeber. © Karin Schneider

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und / oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere sind Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datensystemen ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben.

Redaktion:
Karin Schneider (v.i.S.d.P.),
Cathrin Kircher
Anzeigenleitung:
Karin Schneider

Sprachliche Gleichstellung:
Sofern Personenbezeichnungen männlicher Form verwendet werden, sind mit diesen stets sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

Anmerkung der Redaktion: Redaktionelle Beiträge und Werbeanzeigen spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Spandauer Weihnachtsmarkt 2026

Start am 23. November ab 11 Uhr





In diesem Monat ist es so weit! Der Spandauer Weihnachtsmarkt wird am 23. November auf der Marktplatz-Bühne eröffnet, wenn Bezirksbürgermeister Frank Bewig um 18 Uhr gemeinsam mit Uwe Rösler (GF-Partner für Spandau) und in Anwesenheit zahlreicher Gäste den Startschuss gibt. Das Singen des Bezirksamts ist auch in diesem Jahr geplant und anschließend werden die Bläser des Spandauer Blasorchesters auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Sie sind auf dem Turm der St. Nikolaikirche postiert, werden in der ganzen Altstadt zu hören sein und alle Besucherinnen und Besucher verzaubern.

Das Warenangebot mit zahlreichen Händlern aus nah und fern ist vielfältig, so dass jeder ein passendes Weihnachtsgeschenk finden kann. Auf der Bühne finden bis zum 22. Dezember an jedem Tag Aktivitäten statt. Jeden Mittwoch, am Familientag, sind in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr Puppentheatervorstellungen geplant.

Noch leuchtender und noch gemütlicher soll sich die Vorweihnachtszeit in der Altstadt anfühlen. Über 100 Weihnachtsbäume aus Schleswig-Holstein, von denen über die Hälfte beleuchtet sind, bringen Glanz in die Straßen und Gassen. Zwei über 10 m hohe Bäume – auf dem Marktplatz und vor dem Rathaus – ergänzen die Baumvielfalt.

Speisen und Getränke:
Das Angebot hört sich an wie eine lukullische Weltreise, denn neben den sonst üblichen Speisen und Getränken werden Spezialitäten aus verschiedenen Ländern angeboten. Georgische Spezialitäten, italienische Salami, koreanisches Gebäck laden ebenso ein wie hausgemachte Suppen und Eintöpfe oder Spießbraten und Grünkohlgereichte.

Jeder findet nach seinen Wünschen das passende Getränk – ob alkoholisch oder ohne Alkohol. Der ukrainische Kirschlikör ist eine besondere Spezialität. Selbstverständlich sind alle Knabe Drinks wie Knabe Cola Original, Knabe Cola ohne Zucker, Knabe Malz und Knabe Mix auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich.

Eisstockschießen
Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres wird auf dem festlich geschmückten Reformationsplatz eine Eisstockbahn erneut für sportliche Herausforderungen sorgen.

Zwei Bahnen stehen während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes bereit. Ideal für Weihnachtsfeiern oder Treffen mit Freunden oder Sportskameraden. Reserviert werden kann über das Online-Buchungssystem unter www.spandauer-weihnachtsmarkt.de. Freie Termine können am Tag auch vor Ort direkt gebucht werden.

Weihnachtsmarkt inklusiv
Für Menschen mit Beeinträchtigungen gibt es zum Weihnachtsmarkt ein besonderes Zusatzangebot. Neben Rollstuhlrampen für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen ist ein Mobilitätsdienst eingerichtet worden.

Partner für Spandau bietet gemeinsam mit dem Bezirksamt und dem Mobilitätshilfedienst Spandau des Fördervereins Heerstraße Nord e.V eine kostenlose Begleitung an. Die Kosten dafür trägt der Lions Club Berlin Spandau.

Ein Anruf beim Mobilitätshilfedienst unter Tel.: 030 /239 375 83 (gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen, ein Rückruf erfolgt) genügt. Stimmen Sie ihren Termin ab und eine Begleiterin oder ein Begleiter holt Sie zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (wenn gewünscht) zu Hause ab (Dauer 2 Stunden)

Weihnachtsmarkt Öffnungszeiten:

Mo-Do, So	11 bis 20 Uhr
Fr und Sa	11 bis 22 Uhr



– VERLOSUNG –

Plant euer Event auf der Eisstockbahn

Unter allen Einsendungen verlosen wir

5 x je 1 Stunde auf der Eisstockbahn für bis zu 12 Personen (montags bis donnerstags)

Schickt eure Mail mit Namen und Anschrift an
info@spandau-heute.de

Stichwort:
Eisstockbahn,

Einsendeschluss: 30. November

Benachrichtigung nur per Mail